



**lembach-online.at**

Topaktuelle Nachrichten  
aus unserer Gemeinde

# LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

Für ein lebenswertes Lembach

## Jugendtheatergruppe Lembach

« bluat is dicka ois wossa »



© FOTO Lindorfer

Unsere jungen TheaterspielerInnen fanden auch heuer wieder die richtige Mischung aus Unterhaltung und anspruchsvollem Theater (Seite 28)

**Wir wünschen allen  
Lembacherinnen und Lembachern  
eine besinnliche Weihnachtszeit  
und alles Gute für das Jahr 2009**



# Lembacher Nachrichten Nr. 83



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten

Lieber Leser/innen ! Die neue Ausgabe der Lembacher Nachrichten liegt druckfrisch vor Ihnen. Erstmals gibt es die Lembacher Nachrichten nun auch in Farbe und mit textlich etwas einheitlicherem Standard. Wir hoffen, dass Ihnen das neue Design gefällt.

## Die drei Erscheinungstermine der LEMBACHER NACHRICHTEN

Redaktionsschluss: 15. März  
Erscheinungsdatum: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni  
Erscheinungsdatum: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. November  
Erscheinungsdatum: ca. 10. Dezember

## INFORMATION für Anzeigenkunden

Es gibt jeweils einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen. Sollen während des Jahres neue Werbedesigns verwendet werden, dann bitte bis spätestens Redaktionsschluss (siehe links) an die Redaktion ein JPG in bester Auflösung mailen --->>>  
redaktion@lembach-online.at

## INHALTSANGABE

Bürgermeister am Wort	Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller	3-9
Lego-Roboting   HS Lembach	Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller	10
Aus dem Gemeinderat	Johann Lindorfer	12-13
Aus der Gemeindestube	Günter Peherstorfer	15
Pflegende Angehörige	Regina Aiglstorfer	16
Nachmittagsbetreuung Senioren	Regina Aiglstorfer	17
Wanderwege	Günter Peherstorfer	18
Kinderwarenbasar	Birgit Kohel	20
ÖAAB	Vize-Bgm. H. Bruckmüller	21
Umwelt - Nachrichten	Willi Hopfner	
Technik für Volksschule	Gerbert Anreither	23
Sektion Ski	Roman Zinöcker	25
Verkehrskonzept	Verena Heitzinger	26
Umweltschutzpreis Ökofen	INKOBA Niederkappel	27
Jugendtheater "Bluat ... "	Dominik Meisinger	28
Musikverein Lembach	Andrea Richtsfeld	30-31
Goldhauben mit neuer Tracht	Josef Reinthaler	32
FF Lembach	Josef Reinthaler	33
Landwirtschaftskammerwahl 2009	Leo Reiter	34
Frauen AKTIV	Jutta Schmidhofer	35
Tennisverein Lembach	Josef Reinthaler	37
Fußball Lembach - Bezirksliga News	R. Richtsfeld / C. Atzgerstorfer	40-42

## IMPRESSUM & KONTAKT

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteibmann Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - h.kumpfmüller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 8125 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Fraktionsobmann Johann Lindorfer (Tel. 7686 - m.lindorfer@eduhi.at), Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 7128 - h.bruckmueller@aon.at), Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - g.peherstorfer@utanet.at); Verfielfältigung: BTS-Bürosysteme GmbH, 4209 Treffling bei Linz, Holthausstraße 2, email: print@bts.at - Tel. 07235/50370; Auflage: 770

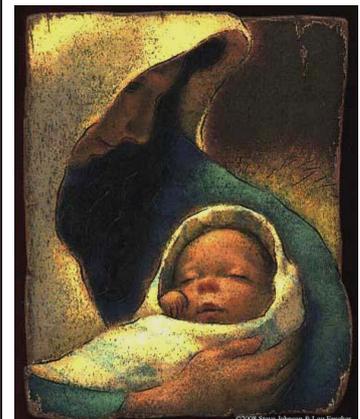
www.Lembach-Online.at

Wie kann man aktuelle News eingeben auf www.lembach-online.at ?

Vereine können ihre Neuigkeiten inkl. Fotos direkt ins Internet mittels Passwort eingeben ! Das ist von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Weit über 300.000 Zugriffe konnte diese Lembacher Internetplattform seit dem Jahr 2000 bereits verzeichnen. Vereine und auch Privatpersonen erhalten ihr Passwort von Hrr. Reinthaler (Tel. 0650 7777 908) od. Hr. Peherstorfer (Tel. 7265). Oder schicken Sie uns einfach ein Email mit Text+Foto und wir geben den Bericht umgehend ein.  
redaktion@lembach-online.at

## Rückgabe Materialien für Lembacher Nachrichten

Fotos, CD's, Manuskripte, Sticks, etc, welche für die „Lembacher Nachrichten“ oder Lembach-Online.at bereit gestellt wurden, können immer sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe beim jeweiligen Redakteur abgeholt werden. Dies gilt auch für ältere Ausgaben.



**Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater voll Gnade und Wahrheit.**

Johannes 1,14



### Liebe Lembacherinnen! Liebe Lembacher!

Vielleicht haben Sie noch eine ältere Ausgabe unserer Gemeindezeitung "Lembacher Nachrichten" daheim, vielleicht sogar eine aus den frühen 1980er Jahren. Wer hat die älteste Ausgabe noch daheim?

Die Sparkasse Mühlviertel-West bietet für die 3 ältesten LN-Ausgaben bis 30.12.08 jeweils 1 Euro/Jahr!!!

Ausgeschlossen: ehemalige und aktive LN-MitarbeiterInnen!

## 30 Jahre Lembacher Nachrichten: zum Jubiläum ein großer Schritt in eine farbige Zukunft!

Zum 30-Jahr-Jubiläum (1979 - 2009) unserer Lembacher Nachrichten wird die Gemeindezeitung im Layout noch professioneller - und vor allem - durchgehend bunt. Alle Bilder ab nun in Farbe!

Vor 30 Jahren wurden unsere Lembacher Nachrichten von der Gemeinde-ÖVP aus der Taufe gehoben, seither haben sie sich ständig technisch enorm weiter entwickelt. Von der ersten Zeitung aus der Schreibmaschine bis zum neuen Redaktionssystem über Internet und Farbdruck war es aber ein herausfordernder Weg.

Viele unserer älteren ÖVP-GemeinderätInnen erinnern sich noch daran, wie wir anfangs die Texte mit der mechanischen, dann mit der elektrischen Schreibmaschine verfasst und nach dem Druck einen Abend

lang die Blätter händisch zusammengetragen und mit der Klammermaschine geheftet haben. Die elektrische Klammermaschine hat meist nach 2 Stunden überhitzt den Geist aufgegeben, aber mit den guten alten, mechanischen Heftern wurde das Werk zu Ende gebracht.

Für Fotos haben wir kurze schwarz-weiß Filmstreifen bei Fotografen besorgt und zum Entwickeln gebracht. Sodann mussten die Bilder für den Druck noch gerastert werden, damit halbwegs eine druckfähige Bildqualität erreicht wurde. Aus Zeitschriften wurden Schlagzeilenworte, Karikaturen und Graphiken ausgeschnitten und zu den Texten dazu geklebt, um ein interessantes Layout zu erhalten.

### Der Computer revolutioniert die Zeitungsgestaltung

Mit dem Einzug der Personal-Computer wurde auch die Herstellung der Lembacher Nachrichten einen gewaltigen Schritt professioneller. Das Seitenlayout wurde durch verschiedene Schriftarten gefälliger und das Einfügen von Graphiken und Bildern machte die Gemeindezeitung noch attraktiver. Die digitale Fotografie samt Bildbearbeitung am Computer brachte uns Redakteuren schließlich noch einmal ungeahnte neue Gestaltungswerkzeuge.



So sahen die Titelblätter der Lembacher Nachrichten seit 1979 im Laufe der Jahrzehnte aus.

### Unsere ÖVP Lembach ermöglicht allen Vereinen interessante Berichte samt Farbfotos

Mit dieser Dezember-Ausgabe hat unser Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten auf ein modernes Redaktionssystem umgestellt, wobei die Redakteure von zuhause aus über Internet-Verbindung ihre Zeitungssseiten auf einem Server im Linzer ÖVP-Gleißnerhaus schreiben und gestalten können.

Die Landes-ÖVP hat für einen kompletten Farbdruck vertretbare Preise ausgehandelt, sodass wir allen unseren Vereinen und Einrichtungen in Lembach ermöglichen, mit ihren Berichten samt Farbfotos die Bevölkerung noch eindrucksvoller zu informieren.

Wir Zeitungsmacher bedanken uns bei der LEMBACHER WIRTSCHAFT für ihre Unterstützung über Inserate und danken den ÖVP-GEMEINDERÄTEN, welche ihre Sitzungsgelder u. a. für diese Zeitung und damit auch den Vereinen zur Verfügung stellen.

### Und die Kosten für den Farbdruck???

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, das neue Erscheinungsbild unserer Gemeindezeitung LN auch toll finden und einen Beitrag zum Farbdruck leisten möchten:

**EIN SPENDEN-ZAHLSCHEIN**

**LIEGT DER AUSGABE BEI!**

**!!! Vielen Dank !!!**

**Unsere SPARKASSE MÜHLVIERTEL-WEST unterstützt die LEMBACHER NACHRICHTEN seit Jahrzehnten. Herzlichen Dank!!!**

## Neubau der Bücherei schreitet zügig voran: Der Rohbau steht, Übersiedlung vor dem Sommer!

Die neue Bücherei und ein öffentliches WC im gemeindeeigenen Markthaus werden 2009 bezugsfertig.



Der Rohbau der Bücherei samt öffentlichem WC wurde weitgehend in Holzbauweise errichtet.

Das lange Warten auf die neuen Räumlichkeiten hat sich für die zahlreichen Bücherei-NutzerInnen gelohnt. 2009 können die rund 10.000 Medien vom feuchten Keller des Gemeindeamtes endlich ins Marktplatzhaus übersiedeln. Nach vielen Jahrzehnten kehrt damit die Pfarr- u. Gemeindebücherei wieder dorthin zurück, wo sie schon in den 1960er Jahren untergebracht war.

### Markthaus-Nutzungskonzept aus dem Jahr 1992

Schon beim Kauf des alten Pfarrheimes im Jahr 1998 durch die Gemeinde habe ich in den LN über unser Nutzungskonzept u. a. geschrieben:

"Dass die öffentliche Bücherei bessere Räumlichkeiten als einen Kellerraum im Gemeindeamt benötigt, ist schon lange klar. Und ein öffentliches WC im Marktplatzbereich könnte auch endlich verwirklicht werden."

Die sehr großen Projekte "Hauptschulumbau" und "Alfons-Dorfner-Halle" haben dann allerdings doch zu Verzögerungen beim Neubau der Bücherei geführt.

### Frau Winkler ließ nie locker!

Unsere engagierte Büchereileiterin Theresia Winkler war mit ihrem MitarbeiterInnen-Team zwar gedul-



Theresia Winkler möchte den Gemeindекeller bald verlassen.

dig, sie vergewisserte sich aber doch ständig, dass an diesem Projekt von Seiten der Marktgemeinde Schritt um Schritt zur Verwirklichung gesetzt wurden.

Das Übersiedeln der Bücherei wird zwar mit viel Arbeit verbunden sein, die Freude über die neuen Arbeitsbedingungen in den schönen Räumen wird diese Übersiedlungsarbeit aber mit Sicherheit etwas erträglicher machen.

Diese neue Bücherei wird jedenfalls keinen Vergleich mit anderen Büchereien scheuen müssen!

## Spielleiten: Quellfassungen saniert und erweitert!

Nach 30 Jahren wurden im November die 2 Quellfassungen in Spielleiten bei Pfarrkirchen saniert, wobei eine dritte Quelle erschlossen werden konnte. Damit wurde die Quellschüttung erhöht und die Qualität des Wassers gesichert. Die Grabungsarbeiten konnten vor Wintereinbruch gerade noch beendet werden. Rund € 75.000 wurden in dieses Projekt zur Sicherung unserer Wasserversorgung investiert, im Frühjahr wird dann noch der Quellsammelschacht erneuert. Schon 1992 waren die Quellfassungen in Ollerndorf saniert worden, nachdem die Quellschüttung deutlich zurückgegangen war.

Außerdem besteht mit der Wassergenossenschaft Putzleinsdorf seit nunmehr über 50 Jahren ein Liefervertrag über 1 l Wasser/sec.



Die Quellsanierungsbaustelle in Spielleiten gleich in der Nähe des Pfarrkirchner Freibades

# Feuerwehr bekommt 2009 neues Rüstfahrzeug: FF-Männer haben großzügige Spenden verdient!

Das Land OÖ zahlt 100.000,- und die Gemeinde Lembach 40.000,-. Die Feuerwehr selbst muss rund 25.000 Euro beisteuern und ersucht demnächst die Bevölkerung um großzügige Spenden.

Nach 30 Jahren hat das alte Mercedes-Rüstfahrzeug der Fa. Rosenbauer ausgedient und wird durch ein Magirus-Iveco-Fahrzeug der Fa. Lohr ersetzt.



Unsere Feuerwehrmänner prüfen das Vorführfahrzeug der Fa. Lohr auf Herz und Nieren. Das Ausstattungskonzept entspricht den Erfordernissen bei unterschiedlichsten Einsätzen. Und das moderne Design gefällt allen sehr gut.

Seit einigen Jahren war klar, dass 15 Jahre nach der Erneuerung des Tanklöschfahrzeuges auch das Rüstfahrzeug nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Gemäß der Reihung des Landesfeuerwehrkommandos und der finanziellen Zusage unseres Gemeindefereferenten LR Dr. Josef Stockinger konnte der Gemeinderat im November den Ankauf des neuen Feuerwehr-Einsatzfahrzeuges beschließen. Die FF-Ausstattungsfirmen Magirus-Lohr (Stmk) bzw. Walser (Vbg) stachen die renommierte Fa. Rosenbauer sowohl beim Preis des Grundfahrzeuges als auch beim Aufbaukonzept letztendlich doch in überzeugender Weise aus.



Das Fahrzeug ist vollgepackt mit modernstem Gerät, u. a. mit Bergeschere, Notstromaggregat und Flutlichtmast.

Die moderne Geräteausstattung ist bei allen Fahrzeugen vergleichbar, sie wird großteils ohnehin von allen Anbietern weitgehend zugekauft. Die Fa. Magirus-Lohr konnte schließlich bei ihrem Fahrzeug mit dem modernsten Ausstattungskonzept unsere Feuerwehr überzeugen. Die Lieferzeit beträgt 8-9 Monate, sodass im Spätsommer 2009 jedenfalls die Inbetriebnahme und Fahrzeugsegnung wird stattfinden können.

## SeniorInnen-Betreuung jeden Mittwoch im Pfarrheim Engagierte Frauen knüpfen soziales Netz noch dichter!

Die ARGE "Miteinander - Füreinander" - bestehend aus mittlerweile rund 20 Frauen - verdient einen Sozial-Oscar!

Aus dem von Frau Regina Aiglstorfer geleiteten "Stammtisch für pflegende Angehörige" heraus ergriff Frau Annemarie Hötendorfer die Initiative, diese Personen wenigstens einmal in der Woche einige Stunden zu entlasten.

Die Gruppe von 20 Frauen macht jeweils zu Dritt jeden Mittwoch von 13 - 17 Uhr Dienst an unseren pflegebedürftigen MitbürgerInnen. Kaffee, Kuchen und Getränke versüßen die Stunden, in denen Gespräche, einfache Spiele und Lieder für Abwechs-

lung sorgen. Zwischen 5 und 8 Personen kommen regelmäßig zu diesen Nachmittagen ins Pfarrheim, damit die Angehörigen einige Stunden Zeit haben auszuspannen und persönliche Angelegenheiten zu erledigen.

Dass sich so viele Frauen bereit erklärt haben mitzuarbeiten, ist ein schönes Zeichen dafür, dass unser gesellschaftliches Zusammenleben noch intakt ist. Sollten auch Zubringerdienste notwendig werden, wäre dies eine Möglichkeit für Männer, auch einen Beitrag dazu zu leisten.



Im Oktober besuchte ich als Bürgermeister die Nachmittagsbetreuung im Pfarrheim und konnte mich von der guten Betreuungsarbeit überzeugen. Wir haben gemeinsam auch fleißig gesungen. Als Dank für diese soziale Arbeit habe ich die engagierten Frauen zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

# "Güterweg - Autostraße" nach Hörbich ist endlich fertig!

Vom neuen Güterweg zur desolaten Landesstraße und wieder zurück: Die Geschichte einer Straße



Die alte, desolante und sehr gefährlich Straße - Der Dank der Gemeinden gilt auch den betroffenen Grundbesitzern für die Grundabtretung.



Strm. Kastner, Bgm. Kumpfmüller, LH-Stv. Hiesl, der mittlerweile neue Wirtschaftsminister Dr. Mitterlehner und Bgm. Wippinger bei der Eröffnung der Straße am Ortseingang von Hörbich.

Am 2. Oktober wurde der neu gebaute Güterweg nach Hörbich von LHStv Franz Hiesl eröffnet. Die Gemeinden Lembach und Hörbich sorgten gemeinsam für die notwendige Verbreiterung der Fahrbahn auf zumindest 4,5 m.

In den 1960er Jahren wurde der Güterweg nach Hörbich ausgebaut und asphaltiert. Etwa 10 Jahre später wurde dieser GW dann vom Land OÖ als Landesstraße übernommen und sollte als Verbindung nach Rohrbach ausgebaut werden. In den 1980er Jahren wurde aber mit der Variantenplanung Lembach - Linz bzw. Rohrbach schließlich die "Variante 5" verwirklicht, daraufhin sollte die Straße nur mehr bis Hörbich als Landesstraße erneuert werden.

### Einige Jahre Planung

Zeitliche Verzögerungen bei der Planung und Einwände von Grundbesitzern haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass auch dieser Plan vom Land OÖ fallen gelassen wurde, weil die Fahrzeugfrequenz zu niedrig war. Daher wurde die wohl desolateste Landesstraße vom Land OÖ nur mehr als Güterweg generalsaniert und muss nun von den Gemeinden übernommen werden. Die Straße kehrt also nach über 30 Jahren wieder in die Verwaltung der beiden Gemeinden zurück.

### Einvernehmen mit den Grundeigentümern

Dass bei der Trassenführung mit allen Grundbesitzern letztendlich doch das Einvernehmen hergestellt werden konnte, ist auch das Verdienst von VzBgm Hermann Bruckmüller und Straßenmeister Karl Kastner, denen ich dafür sehr herzlich danke.

## Ökosiedlung, Mühlholzweg,...: in Straßen viel Geld investiert!

u.: Die **Ökosiedlung** konnte vom lästigen Staub befreit werden. Damit werden nun auch weitere Abschwemmungen bei starkem Regen verhindert.

r.: Auch der **Mühlholzweg** konnte nach dem Kanalbau ausgebaut und generalsaniert werden.



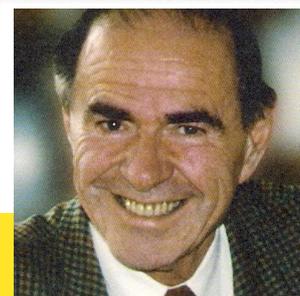
u.M.: Durch das Entgegenkommen der Hauseigentümer Höglinger/Hintringer konnte die Kreuzungssituation Hanrieder-/Böhmerwaldstr. deutlich verbessert werden.

u.r.: Der Gehweg Tannbergstraße /Habachweg erhöht nun die Verkehrssicherheit.



# + Vzbgm. a. D. Dr. Helge Fosen (70)+ Ein lieber Freund ist von uns gegangen!

Nachruf von Bgm. Kumpfmüller beim Begräbnis in Kefermarkt am 19. 9. 2008



**"So großartig, wie wir unseren lieben Freund Dr. Fosen gekannt haben, genau so ist er auch zuletzt seinen schweren Leidensweg gegangen..."**

Die Nachricht vom viel zu frühen Ableben unseres Freundes Dr. Helge Fosen hat viele von uns sehr betroffen gemacht.

**Mit 70 Jahren ein viel zu früher Abschied von Dr. Fosen**

Als Bürgermeister habe ich der Trauerfamilie Fosen unser aller tiefstes Mitgefühl ausgesprochen und dem Verstorbenen den gebührenden allerletzten Dank abgestattet für sein sehr großes persönliches Engagement in den Jahren 1969 – 1983, welche er mit seiner Familie als Notar in Lembach verbracht hat. Frau Adelinde Fosen war in dieser Zeit Lehrerin an unserer Volksschule.

**Rühriger Obmann im Verschönerungsverein**

Dr. Fosen war 13 Jahre lang Notar in Lembach. Sofort stellte er sich dem Verschönerungsverein als Obmann zur Verfügung und hat sich in dieser Funktion sehr große Verdienste beim Neubau des Freibades 1970 durch den Verschönerungsverein erworben.

Dr. Helge Fosen war ein gesellschaftspolitisch denkender Mensch und war von 1972 – 1984 ÖVP-Gemeindeparteiobmann, von

1973 – 1983 war er auch Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde Lembach.

**ÖVP-Gemeindeparteiobmann und Vizebürgermeister**

Dr. Fosen war in all diesen Jahren ein von allen Seiten besonders geschätzter Gesprächspartner mit stets überzeugenden Argumenten. Er war auch in konfliktträchtigen Situationen immer um eine konstruktive Zusammenarbeit und um eine gute, gemeinsame Lösung bemüht.

Das kulturelle Engagement war ihm wichtiger Lebensinhalt Zeit seines Lebens, auch in Lembach. So war er Initiator diverser Kulturtagungen bzw. Kulturveranstaltungen und er war auch Mitbegründer unserer „Lembacher Nachrichten“.

**Beherrzter Konfliktlöser und Kulturmensch durch und durch**

Dr. Fosen war ein feiner Mensch mit sehr feinem Humor. Wer schrieb schon auf Notarrechnungen bei der Anrede zB "Euer Hochwohlgeboren".

Dr. Fosen verstand es auf die Menschen zuzugehen, auf ihre Probleme einzugehen – er war daher in unserer Gemeinde äußerst beliebt.

Dr. Helge Fosen wird uns älteren Lembacherinnen und Lembachern unvergesslich bleiben und wir werden sein Andenken dankbar in Ehren halten. Nur wer Dr. Helge Fosen gekannt hat, weiß, was wir mit ihm verloren haben!

**Ein sehr berührender Nachruf des Sohnes**

Einer der Söhne von Dr. Fosen hat beim Begräbnis in einem sehr persönlichen Nachruf ein beeindruckendes Bild von ihrem lieben Vater gezeichnet. Er hat beschrieben wie gerne der Vater auf den langen Fahrten zwischen Lembach und Freistadt bzw. Kefermarkt seinen Kindern immer wieder alle Märchen und Heldensagen erzählt hat, wie großartig er mit Konflikten und wie tolerant er mit konträren Meinungen der Kinder umgegangen ist.

Auch erfuhren wir, dass Dr. Fosen in all den Jahren alle wichtigen Höhlen in Europa erkundet und über alle seine Reisen sehr detaillierte Reiseberichte verfasst hat.

Wie sehr er gemütliche Stunden und gute Weine geschätzt hat, wussten wir Lembacherinnen und Lembacher natürlich schon längst.



*Lembacher Gemeinderat 1979  
Sitzend Dritter v. l.: Vzbgm Dr. Helge Fosen*

**"... über viele Jahrzehnte hinweg erinnere ich mich an kein einziges böses Wort von ihm. So viel konnte gar nicht schief gehen, dass er dies uns, seinen Mitarbeiterinnen, nur im Anflug hätte spüren lassen - da war er ein viel zu feiner Mensch..."**

**eine jahrzehntelange Mitarbeiterin**

**"...bei den vielen beruflich bedingten Fahrten nach Lembach spürte ich seine innere Freude und tiefe Verbundenheit mit den Leuten dort. Wir kamen daher auch meist sehr sehr spät nach Hause...."**



## Informationsmappe über Lembach für neu Zugezogene

Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 wurde das Problem erörtert, wie neu Zugezogene sich über Lembach informieren können. Schließlich wurde vereinbart, eine **Informationsmappe** über alle öffentlichen Einrichtungen, Firmen, Vereine und Institutionen zu gestalten. Als **Projektleiterinnen** stellten sich **Elisabeth Stadt** und **Petra Peinbauer** zur Verfügung. Im **Gemeindeamt** wurden von **Maria Winkler** die Informationen gesammelt und mit Unterstützung des **Ferialpraktikanten Andreas Hofer** zu einer sehr informativen Mappe zusammengestellt.

Die Mappe ist auch für "Eingeborene" sehr interessant und in der Öffentlichen Bücherei entlehnbar.

Allen Beteiligten danke ich sehr herzlich für ihre Mitarbeit an diesem Projekt.



Die erste Informationsmappe wurde im November an die Familie Ehrengrubers übergeben, welche in der Ökosiedlung ein Einfamilienhaus gebaut hat. v.l.: Elisabeth Stadt, Petra Peinbauer, Familie Ehrengrubers, Maria Winkler, Bgm. Kumpfmüller

## Unser Ohr an den BürgerInnen

### ZUR ERINNERUNG:

**Für Anliegen, Ideen und Vorschläge besteht weiterhin die Möglichkeit zu einer Kontaktaufnahme mit ÖVP-GemeinderätInnen:**

**Ammerstorfer Josef Tel. 8563**

**Lindorfer Johann Tel. 7686**

**Reiter Leopold Tel. 8317**

**Wögerbauer Maria Tel. 7449**

oder über

E-mail an "[meineidee@lembach-online.at](mailto:meineidee@lembach-online.at)" bzw. über den Briefkasten im Postvorraum

### Liebe Lembacherinnen! Liebe Lembacher!

Die Medien malen täglich Schreckensszenarien für 2009. Und wenn wir eifrig diese herbeireden, dann werden sie wohl auch sicher eintreten, denn auch weltweite Wirtschaftsbelebungsprogramme wirken nur dann, wenn sie bei den Menschen den Optimismus stärken und zu motiviertem Arbeiten führen.

Für Menschen, welche jetzt schon am Rande des Wohlstandes stehen, wird es jedenfalls nicht einfacher werden. Dass die neue Regierung für die Kinder sehr viel Geld auszugeben bereit ist, macht zumindest für die Familien diese Wirtschaftskrise um einiges leichter überwindbar.

Wenn es Menschen unter uns schlecht geht, dürfen wir nicht wegschauen, egal woher sie gekommen sind und welche Religion sie haben. Denn auch sie haben nicht immer ihr eigenes Schicksal selbst in der Hand gehabt, schon gar nicht die Kinder.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe LeserInnen in und um Lembach ein frohes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben und die Erfüllung Ihrer sehnlichsten Wünsche im Jahr 2009.**

**Ihr Bürgermeister  
Herbert Kumpfmüller**

# Lego-Roboting: SchülerInnen der HS Lembach steuern selbst gebaute Roboter über Computer!

17 SchülerInnen waren in Linz beim Lego-League-Bewerb erstmals dabei: ein tolles Erlebnis!



Beim Bewerb in Linz ging es natürlich sehr hektisch zu: Ob der Roboter dann auch exakt alle Bewegungen macht, welche einprogrammiert wurden? Die MitschülerInnen konnten in der Schule über das Internet den Bewerb mitverfolgen und hielten die Daumen. Fa. OKOFEN und Fa. Mayr sponserten die 2 SchülerInnen-Gruppen für den Bewerb in Linz mit einheitlichen T-Shirts.

Buben und vor allem Mädchen vermehrt für Technik zu begeistern, ist eines der Ziele des internationalen Lego-League-Bewerbes, bei welchem SchülerInnen von Hauptschulen, Polytechnischen Schulen, Gymnasien und HTLs sich einer Fachjury stellen.

Planunterlagen für die Roboter aufgelegt wurden.

ÖKOFEN u. Fa. Mayr als Sponsoren für 2 Teams

Die zwei teilnehmenden Schülergruppen suchten sich die Firma Ökofen und den Installateur Mayr als Leiberl-Sponsoren für den einheitlichen Auftritt beim Bewerb in Linz.

Das gestellte Thema: "Klima -Zusammenhänge"

Dann wurde gebaut, programmiert und probiert. Mit Eifer wurde von den Kindern und den FachlehrerInnen Josef Habringer und Karin Meixner auch Freizeit investiert, um beim Bewerb in Linz bestehen zu blamieren. Die Stimmung in der Pädagogischen Hochschule des Bundes glich jener in einem Fußballstadion. Es wurde geschrien, geflucht und mitgefiebert. Alle waren mit Eifer dabei und haben viel gelernt.

Forschen und Programmieren

Der Bewerb soll Jugendliche zum Forschen und Programmieren anregen und hat bereits zum dritten Mal stattgefunden. In Teams von vier bis zehn SchülerInnen mussten die Aufgaben bewältigt werden: Der Roboterwettkampf mit Technikbewertung, die Projektpräsentation und auch die Teamarbeit.

Pizzaessen als Belohnung

Für einen Spitzenplatz hat es beim ersten Antreten noch nicht gereicht, aber in der Schule gab es mit den beiden Sponsoren ein verdienten Pizzaessen.

Beim Jubiläumsschulfest 2007 wurde die HS Lembach von Architekt DI Klinglmüller und der Bau-firma Kumpfmüller mit Lego-Technikbausätzen beschenkt. Mit diesen können die SchülerInnen Roboter bauen und diese über ein Computerprogramm dann programmieren. In diesem Schuljahr beteiligten sich SchülerInnen der 4. Klassen auf Initiative ihres EDV-Fachlehrers Josef Habringer erstmals am Lego-League-Bewerb.

Spiel - Spaß - und Lernen

Dafür werden vom Veranstalter weitere Bausätze günstig zur Verfügung gestellt, für die Beteiligung von Mädchen gab es sogar einen Bausatz extra. Der „First Lego League“ Wettbewerb wird weltweit ausgetragen und soll Jugendliche vermehrt für Wissenschaft und Technik begeistern. Schulwart Trautendorfer baute wie immer fachmännisch eigene Experimentiertische mit Beleuchtung, auf denen die

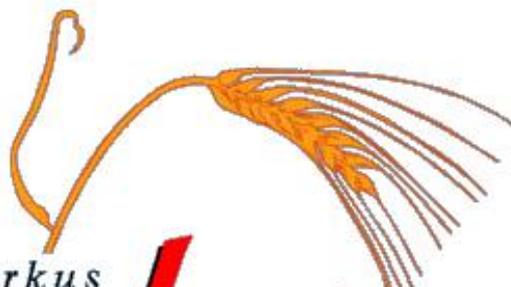
## Gesunde Schule als weiterer Schwerpunkt

Die HS Lembach absolviert ab heuer rund um "Gesunde Schule" ein eigenes Programm. OÖ verleiht den Schulen dafür ein Gütesiegel.



Im Bild: Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Das Konzept umfasst die Themenbereiche Bewegung, Gewalt-/Suchtprävention und gesunde Ernährung. Selbstverteidigungskurse für Mädchen, die "Fallschule" zum richtigen Fallen oder Erste-Hilfe-Kurse sind wichtige Anliegen. Mit der Aktion "Kids stark machen", sollen Kinder im Leben leichter zurecht kommen und den vielen gefährlichen Versuchungen hoffentlich leichter widerstehen können.



**Markus Dumberger**  
Bäckerei / Kaufhaus  
A-4133 Niederkappel 43 Tel.: 072 86 / 8503



**FAMILIEN-IDYLL BRUCKWIRT**  
A-4131 Obermühl o. d. Donau/Lembach  
Graben 6  
Telefon 07286/8321  
Fax-DW 55  
**Internet: [www.bruckwirt.at](http://www.bruckwirt.at)**  
E-mail: [fam.bruckwirt@netway.at](mailto:fam.bruckwirt@netway.at)

**Beim Bruckwirt geht's im Winter in der Küche deftig zu**



*G'schmackiges Brat'l in der  
Rein mit Mehlknödel und  
warmen Speckkrautsalat*

*Hausgemachte Gramml-  
knödel und gebackene  
Speckknödel, Blunz'n,  
Ripperl und Stelzen*

**Wir wünschen allen  
unseren Gästen ein  
frohes Weihnachtsfest!**



**KNEIDINGER  
CENTER**

Aigen · Lembach · Rohrbach · Linz  
[www.kneidinger.at](http://www.kneidinger.at) · **0800 / 563434**

# Weniger Pendler durch INKOBA

Weitere Wirtschaftsparks im Bezirk Rohrbach sollen Arbeitsplätze in der Region langfristig sichern

## Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindevorstand  
Hans Lindorfer

Auf den folgenden zwei Seiten erhalten Sie Informationen über Gemeinderatsbeschlüsse der letzten Monate. Weiters berichte ich als Kulturausschussobmann und Mitarbeiter des Kultursprungs über das aktuelle Kulturgeschehen in der "Kultursprungregion".



Erfolgreiches INKOBA-Projekt soll sich im Bezirk wiederholen

## Neue Richtlinien der Herstellung des Wasser- und Kanalanschlusses durch die Gemeinde

Bei privaten Neubauten wurde die Herstellung des Kanal- und Wasseranschlusses bis zur Grundgrenze einschließlich des Wasserleitungsschiebers bisher von der Gemeinde Lembach übernommen. Dass auch bestehende Gebäude manchmal neu an das Wasserleitungs- bzw. Kanalnetz anzuschließen waren, wurde bei dieser seit dem Jahr 2004 bestehenden Regelung übersehen. Diese Ungleichbehandlung wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. September 2008 aufgehoben.

Nach dem Modell des INKOBA in Witzersdorf sollen neue Betriebsbaugelände im Raum St. Martin – Niederwaldkirchen, rund um Rohrbach bzw. im Gebiet Altenfelden - Lembach einschließlich des bestehenden INKOBA Bereichs entstehen. Speziell für junge Menschen können neu entstehende Betriebe Zukunftsperspektiven schaffen und somit der Abwanderung aus

unserer Region entgegenwirken. Außerdem kann es für unseren Bezirk nur förderlich sein, wenn der Arbeitskräfteabfluss in den Zentralraum eingeschränkt wird.

Der Gemeinderat beschließt daher, sich grundsätzlich an der interkommunalen Zusammenarbeit zur Entwicklung und Vermarktung von Betriebsstandorten zu beteiligen.

## Finanzierung durch Land OÖ ist gesichert - langjähriges Vorhaben wird umgesetzt



Erste Eindrücke der zukünftigen Bibliothek

Gemeinde Lembach und Land OÖ teilen sich die Finanzierung der Errichtung der öffentlichen Bücherei und der öffentlichen WC-Anlage.

Der Bau der Bücherei und dem öffentlichem WC schreitet planmäßig voran. Mit der Fertigstellung dieses Projektes kann Mitte

des kommenden Jahres gerechnet werden. Die Baukosten in der Höhe von 440.863 € werden durch Land und Gemeinde finanziert. Der Gemeindebeitrag aus dem Spar-kassenverkaufserlös beträgt 216.327 €, der Restbetrag von 224.536 € kommt vom Land OÖ.



## Wirtschafts - und Umweltförderungen werden neu geregelt

In den Prüfungsberichten der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Lembach die geltende Höchstgrenze für freiwillige Ausgaben erheblich überschreitet.

Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen darf eine Gemeinde jährlich höchstens 15 Euro pro Einwohner für freiwillige Ausgaben verwenden. Für Lembach ergibt sich daraus ein Betrag von 23.600 €. Zur Zeit liegen die freiwilligen Ausgaben um rund 10.000 € höher. Handlungsbedarf gibt es vor allem im Umwelt- und Wirtschaftsbereich.

### Wirtschaft

Die Förderungen für **Lehrlinge** und neu geschaffene **Arbeitsplätze** werden um 20% gekürzt.

Die **Refundierung** der **Wasser- und Kanalanschlussgebühren** für gewerbliche Zu- und Neubauten (derzeit 100 %), wird ebenfalls um 20% gekürzt. Außerdem wird künftig diese Förderung nur für reine Betriebsgebäude unter Ausschluss von Betriebswohnungen gewährt.

### Umwelt

250 € betragen die neuen Fördertarife für **Biomasseheizungen** und Anschlüsse an die **Nahwärme**.

Für **Solaranlagen** erhält man in Zukunft 100 € Sockelbetrag und 10 € pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche, höchstens jedoch 500 €.



Neu in das Förderprogramm aufgenommen: **Photovoltaik- und Windkraftanlagen.**

Photovoltaikanlagen werden mit 100€ Sockelbetrag gefördert, weitere 100€ erhält man pro kW, höchstens jedoch 1.000 €.

Kleinwindkraftanlagen (ab 5 kW): erhalten in Zukunft 1.000 € Förderung.

## Gemeinde Lembach erwirbt Gehweg



Um langfristig das Gehrecht zu sichern, hat die Gemeinde Lembach den Verbindungsweg zwischen der Gartenstrasse und der Linzerstrasse erworben. Der Preis wurde mit 5,00 € pro Quadratmeter festgelegt.

## KULTURSPRUNG

regionales kulturnetzwerk

## Kasperltheater und Kisi Kids waren unter anderem Höhepunkte im heurigen Herbst

Regelrecht gestürmt wurden die im Verlauf des Herbstprogramms angebotenen Kinderveranstaltungen. 300 Besucher beim Kasperltheater in Putzleinsdorf und über 400 Besucher bei den Kisi Kids in der Alfons Dorfner Halle verdeutlichen dies. Der Kultursprung möchte diesem Trend gerecht werden und im Frühjahr des kommenden Jahres einen Schwerpunkt im Kinder- und Jugendbereich setzen.

**Aufwachsen** heißt daher das neue Thema. Alle Kulturveranstalter sind also wieder aufgerufen, sich wie bisher am gemeinsamen Kulturprogramm zu beteiligen und nach Möglichkeit unseren Themenschwerpunkt zu unterstützen.



Kisi Kids begeisterten Junge und Junggebliebene

## Weiberleid und Weiberfreud in der Alfons-Dorfner-Halle

Mit einem Frauenworkshop am 24.Jänner (14.00 – 17.00 Uhr) beschließt der Kultursprung das aktuelle Herbstprogramm. Zu diesem sicherlich sehr interessanten Nachmittag, der vom Frauentrainingszentrum Rohrbach gestaltet wird, möchten wir alle Frauen sehr herzlich einladen.

Themen: Stimme der Frau im Mühlviertel, Mütter-Töchter, Liebe und Liebesleben, ...





## JAUSENSTATION „Zum Ness“

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.  
Tel. 07286/7960

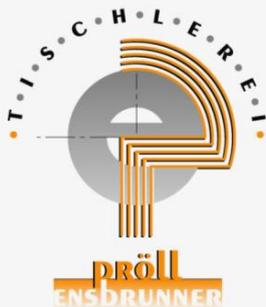
**Liftbetrieb:**

täglich von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

**Flutlicht Mittwoch und Freitag von 18 - 21 Uhr**

sowie für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung

\*\*\*\* Jausenspezialitäten, Pizza, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung \*\*\*\*



A - 4132 Lembach  
Hammer Nr.6  
www.tischlerei-proell.at

Tel. o 72 86 / 83 59  
Fax o 72 86 / 83 59-33  
privat o 72 86 / 73 10  
info@tischlerei-proell.at

**Tischlerei Innenausbau Böden**



### Empfehlung der Bücherei Lembach



**Die Walleczek Methode -  
Ohne Diät zum Wunschge-  
wicht -  
von Sasha Walleczek.**

Mit den üblichen Diäten verwirren wir unseren Stoffwechsel. Die Ernährungsberaterin Sasha Walleczek ("Du bist, was du isst") hat deshalb eine eigene praxisorientierte Methode entwickelt, mit der Sie auf einfache, aber effektive Weise Ihre Ernährung umstellen und Gewicht verlieren werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Umsetzbarkeit im Alltag! Folgen Sie der Walleczek-Methode und Sie werden nicht nur Gewicht verlieren, sondern auch Wohlbe- finden gewinnen.

Der  
kleine Willi  
mit den  
großen  
Sprüchen



### Finanzen, Klima, Hunger

Fia die Finanzkrise hab'n die Regierungen weltweit 2.000 Milliarden \$ locker g'mächt, fia Hunger und Klimaschutz hab'n s'bisher nu net vü z'sämm'brächt. Dass koa Geld vorhänd'n, des säg'n s'oiweil und mir hätt'ns glaub'n soll'n, hiaz hât si' zoagt, es geht nur um 's Woll'n. Pyramidenspü' und Gier der Bosse und der Banken, bringt die gånze Welt ins Wanken. Den Verântwortlichen äber finanziell weg'n dem nix fehlt, denn die kriegag'n gånz sicher eahn-Täsch'ngeld.

# Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

## Keine Änderungen bei den Abfallgebühren

Die Abfallabfuhr wird nunmehr seit fünf Jahren bezirkswweit vom Bezirksabfallverband (BAV) durchgeführt. Seit diesem Zeitpunkt gibt es auch einheitliche Abfallgebühren.



Die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Abfallgebühren für das Jahr 2009 unverändert zu lassen.



Vorbildliches Zusammenstellen der Papiertonnen in der Johanniterstraße

Die Beibehaltung der derzeitigen Abfallgebühren ist nur dadurch möglich, weil durch die anfallenden, sortenrein getrennten Altstoffe derzeit sehr gute Erlöse erzielt werden können. Dies ist der Beweis, dass das Trennen der Altstoffe sehr sinnvoll ist.

Die Bevölkerung wird daher er sucht, auch in Zukunft bei den Altstoffen eine sorgfältige Trennung durchzuführen, damit Gebührenerhöhungen möglichst gering gehalten bzw. vermieden werden können.



### MÜLLSÄCKE:

Die für das Jahr 2009 benötigten Müllsäcke können jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.

### BIOSÄCKE:

Der Jahresbedarf an Biosäcken wird ab sofort am Gemeindeamt ausgegeben. 52 Säcke sind in der jährlichen Müllgebühr enthalten.

### BITTE VORMERKEN:

Verschiebung bei der Müllabfuhr: von Samstag, 3. Jänner 2009 (laut letztjährigem Terminplan) auf **Samstag, 10. Jänner 2009**

### ABFALLGEBÜHREN 2009 :

(Beträge inkl. MwSt.)

Einpersonen-Haushalt	EUR	78,10
Mehrpersonen-Haushalt	EUR	112,20
120-Liter-Tonne	EUR	134,20
240-Liter-Tonne	EUR	235,40
Container 770 Liter	EUR	751,30
Zusätzlicher Abfallsack	EUR	3,50

## Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich

Die öö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2008/09 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 350,00 an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Bei Gewährung eines "Zuschusses zu den Energiekosten" über die Pensionsversicherungsanstalten wird nur der Differenzbetrag ausbezahlt.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (siehe nachstehende Beträge) nicht übersteigt:

- Alleinstehender:** € 772,40
- Lebensgemeinschaft bzw. Ehepaar:** € 1.158,08
- je Kind:** € 110,02

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ der Richtsatz für eine alleinstehende Person anzuwenden; bei gemeinsamer Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Die Antragstellung des Heizkostenzuschusses muss bis **spätestens 15. April 2009** erfolgen. Für sämtliche Anträge sind die Einkommensverhältnisse und Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2008 anzuwenden.

Werden die oben angeführten Richtsätze um maximal € 50 überschritten, wird noch ein Heizkostenzuschuss von € 175 gewährt.

**Nähere Informationen und Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich.**

## Alfons Dorfner Halle: Techniker gesucht

Die Marktgemeinde Lembach sucht für die Betreuung der Technik in der Alfons Dorfner Halle einen **Technik-Interessierten**, der den Schulwart Erich Trautendorfer unterstützt bzw. entlastet.



Wer das erforderliche technische Wissen hat bzw. sich dieses aneignen möchte und bereit ist, die Veranstaltungen am Wochenende zu betreuen, möge sich bitte entweder mit Erich Trautendorfer oder dem Gemeindeamt in Verbindung setzen.

# Raiffeisenbank Donau-Ameisberg finanziert Wellness-Sessel für Nachmittagsbetreuung für Pflegebedürftige

Die Nachmittagsbetreuung für Pflegebedürftige ist ein wichtiges Angebot für die Bevölkerung



Jeden Mittwoch bietet die „Arbeitsgemeinschaft Lembach“ die Nachmittagsbetreuung für ältere und pflegebedürftige Personen von 13.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum an.

Wellness-Sessels (Lafuma) erforderlich. Spontan erklärte sich die Raiffeisenbank Donau-Ameisberg, Bankstelle Lembach bereit, diesen zu finanzieren.

Um einen optimal Ablauf zu gewährleisten, war die Anschaffung eines

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

Foto v.l.n.r.: Bankstellenleiter Roman Zinöcker, Maria Schinkinger im neuen Wellness-Sessel, Betreuerin Regina Aiglstorfer

## Stammtisch für Pflegenden Angehörige

Ein großes Bedürfnis ist mir auch, pflegenden Angehörigen Zeit und Raum für Gespräche mit Gleichgesinnten über den oft belastenden Pflegealltag zu geben.

Die hilfreichsten Tipps im Umgang mit schwierigen Lebenssituationen wissen die pflegenden Angehörigen am besten und so können im gegenseitigen Austausch auch Lösungen gefunden werden und man kann sich einander ermutigen und stärken.



Leitung:  
DGKS Regina Aiglstorfer  
Tel. 07286/7753

### WEITERE TERMINE

- Montag, 12. Jänner 2009
- Montag, 2. Februar 2009
- Montag, 2. März 2009

um 20.00 Uhr im  
Gasthof Altendorfer

besser schlafen mit ...

<p><b>Bettwäsche</b></p> <p><b>Kontur-Nackenkissen</b></p> <p><b>Kissen Bettdecken</b></p>	<p><b>Jubiläums-Schlafsystem</b></p> <p>Natur-schaummatratze + 3D-Betteinsatz statt € 584,- Setpreis ab € 440,-</p>	<p><b>Gitterbett-Matratzen</b></p> <p>120cm &amp; 140cm Matratzen LAGERND</p>
--	---	---

matratzen & zubehör, schulstraße 2, rohrbach www.allround.co.at 07289 22440

# Arbeitsgemeinschaft Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen und Senioren in Lembach



Seit Juni 2008 ist es Dank 21 ehrenamtlichen Mitarbeitern möglich, eine Nachmittagsbetreuung für ältere Menschen, die in der Familie oder im eigenen Haushalt betreut oder gepflegt werden, anzubieten.

Durch das große Engagement und die unterschiedlichsten Talente im Team kann ein vielfältiges Programm angeboten werden. Dabei bleibt aber auch ausreichend Zeit für ausführliche Gespräche über längst vergangene Zeiten bei Kaffee und Kuchen, die vor allem auch für die Mitarbeiter sehr bereichernd sind.

Es zeigt sich, dass es für die Menschen, die diese Einrichtung in Anspruch nehmen, eine echte Abwechslung zum oft einsamen Alltag ist. Für ältere Menschen, die viel alleine sind und das schon über längere Zeit, ist es nicht so einfach, wieder „unter die Leute zu gehen“ und es bedarf daher schon einiger Überredungskünste der betreuenden Personen, sie zum ersten Kommen zu bewegen. Spätestens beim zweiten oder dritten Mal genießen sie den Nachmittag und freuen sich auf den nächsten Mittwoch.

Den Angehörigen möchten wir so ein paar wertvolle Stunden Auszeit von der anstrengenden Pflege oder Betreuung schenken um Kraft zu tanken oder einfach entspannen zu können.

Wenn auch Sie gerne einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen wollen, melden Sie sich bei Frau Christine M. Bumberger. Für unser „Miteinander“ ist vor allem die Freude am MITTUN wichtig und daher keinerlei spezielle Ausbildung notwendig. Auch Männer sind im Team herzlich willkommen!

Ein Bericht von  
Regina Aiglstorfer

Es freut mich sehr, dass dieses Projekt so rasch und unbürokratisch umgesetzt werden konnte und auch in der Bevölkerung breite Akzeptanz findet.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an die

**Gemeinde Lembach**, die uns in administrativen Angelegenheiten unterstützt.

**Pfarre Lembach**, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

**Raiffeisenbank Lembach**, die uns finanzielle Zusagen gemacht hat.

**Organisationen und Vereine**, die uns ihre Unterstützung in Form von Spenden zukommen lassen.



Kartenspielen in lustiger Runde



Pfarrer Kasimir kommt zu Besuch



Gemeinsame Feste feiern wie Geburtstag oder Weihnachten



Floristine steuert das Material kostenlos bei und gibt hilfreiche Tipps

## Nachmittagsbetreuung für SeniorInnen

jeden Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr  
Pfarrzentrum Lembach  
Keine Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag € 5,00 pro Nachmittag für Kaffee, Getränke, Kuchen. Keine Pflegekosten!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
**Regina Aiglstorfer** (07286/7753) oder an  
**Christine M. Bumberger** (07286/7477).

## Neumarkierung der Wanderwege

Im heurigen Sommer wurden die vier Lembacher Wanderwege (Seufzerallee, Mühlholzweg, Bauernkriegweg und Bründlweg) auf das neue landesweit einheitliche Beschilderungssystem mit den gelben ALU-Schildern umgestellt.



Hauptverantwortlich für die Neubeschilderung war seitens der Marktgemeinde und des Tourismusverbandes Lembach die Gemeindebedienstete **Maria Winkler**.

Maria Winkler ist dafür in ihrer Freizeit alle Wanderwege mehrmals abgewandert und hat alle benötigten Schilder erhoben. Darüber hinaus hat sie bei allen Wanderwegen die GPS-Daten erhoben und neue Wanderkarten erstellt.

**Die Marktgemeinde Lembach und der Tourismusverband danken Maria Winkler für ihr zeit- aufwändiges Engagement bei diesem Projekt.**



### Neues Projekt: Leinenweberweg

Im nächsten Jahr wird von der Werbegemeinschaft Donau der **Donausteig**, ein Höhenwanderweg entlang der Donau, realisiert.

Im Zuge dieses Projektes ist auch die Markierung eines Zubringer-Wanderweges ("Leinenweberweg") von Lembach nach Obermühl geplant.

Dieser Weg soll über die Seufzerallee und den Donaublickweg der Gemeinde Niederkappel nach Obermühl führen. Zurück geht es über den Kirchschrägersteig nach Haar und über Edt, Lampersdorf und das Mühlholz nach Lembach.

## Wussten Sie, dass ...

... dass der diesjährige Christbaum am Marktplatz von der **Familie Hildegard und Wilhelm Pumberger**, Gloßholz 12, gespendet wurde?

**Die Gemeinde Lembach bedankt sich sehr herzlich für die Spende des prächtigen Baumes.**



... dass die **Christbäume** ab Anfang Jänner wieder jederzeit in einem vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden können.

... dass im August aus dem Werkzeuganhänger der Gemeinde ein **Akku-Schrauber gestohlen** wurde.

Der Radlader mit dem Werkzeuganhänger war beim Busterminal geparkt, als die Gemeindearbeiter in rund 20 m Entfernung Bodenmarkierungsarbeiten durchgeführt haben.

Vom Akku-Schauber sowie dem dreisten Dieb fehlt bis heute jeder Spur.

### Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2009

- Freitag, 6. Februar 2009
- Freitag, 6. März 2009
- Mittwoch, 22. April 2009
- Mittwoch, 13. Mai 2009
- Freitag, 26. Juni 2009

Bitte die Bauunterlagen mindestens 2 Wochen vor der Verhandlung am Gemeindeamt einreichen.

... dass der Bund eine **Umweltförderung für thermische Gebäudesanierungen** gewährt.

Zielgruppe sind sämtliche natürliche und juristische Personen, insbesondere Beherbergungsbetriebe mit mehr als 10 Betten, Büro- und Verwaltungsgebäude sowie Betriebsstätten, sofern die internen Wärmegevinne bekannt sind.

Gefördert wird die Dämmung der obersten Geschossdecken bzw. des Daches, der Außenwände, der untersten Geschossdecke bzw. des Kellerbodens, die Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren sowie Maßnahmen zur verstärkten Solar- nutzung.

Nähere Informationen sind am Gemeindeamt erhältlich.

### Fernpendlerbeihilfe erhöht

Die Beihilfe des Landes für FernpendlerInnen wurde für die Jahre 2007 und 2008 erhöht.

Die Beihilfe beträgt bei einer einfachen Entfernung zum Arbeitsort von

25 km - 49 km:	€ 194,00
50 km - 74 km:	€ 278,00
75 km und mehr:	€ 379,00

Die Antragstellung für das Pendlerjahr 2007 muss im Jahr 2008 erfolgen, die Antragstellung für das Jahr 2008 bis spätestens Ende 2009.

Zusätzlich gibt es einen Öko-Bonus in der Höhe von 30 % der Pendlerbeihilfe, wenn eine Jahreskarte des Oö. Verkehrsverbundes erworben wurde.

Anträge und nähere Auskünfte zur Fernpendlerbeihilfe erhalten Sie am Gemeindeamt.

# Veranstaltungskalender der Gemeinde Lembach

## Dezember 2008

Sa	13.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Lembach
Sa	13.	Punschstand Marktplatz, ab 14.00 Uhr, VA: Sparverein Dudlsack
Mi	17.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim Lembach, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung, f. Pflegebedürftige
Mi	17.	Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hörbich Sitzungssaal des Gemeindesaales, 20.00 Uhr
Fr	19.	Konzert: Gestillt - Schräge, jazzyge Weihnachtslieder Pfarrkirche Oberrühl, 20.00 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Sa-Di	27.-30.	Nachwuchs-Hallenfußballturnier Alfons-Dorner-Halle, VA: Sektion Fußball Lembach
Mo	29.	Bauverhandlung

## Jänner 2009

Fr-Di	2-6.	Nachwuchs-Hallenfußballturnier Alfons-Dorner-Halle, VA: Sektion Fußball Lembach
Sa	3.	Konzert: Die Chiller (Volks / Pop / Rock / Funk / Reggae) Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Mi	7.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim Lembach, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung, f. Pflegebedürftige
Do	8.	"Seniorenturnen 50+" jeden Donnerstag, 16.00 Uhr, HS Turnsaal, VA: Gesunde Gemeinde
Fr	9.	Laternenwanderung zum Bruckwirt Treffpunkt: Marktplatz, 19.00 Uhr, VA: Sektion Ski
Mo	12.	Stammtisch für pflegende Angehörige Gasthof Altdorfer, 20.00 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach i.M.
Mi	14.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim Lembach, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung, f. Pflegebedürftige
Fr	16.	Ball des Kameradschaftsbundes Gasthof Altdorfer, 20.00 Uhr, VA: Kameradschaftsbund Lembach
Sa	17.	Tagesfahrt nach Mühbach am Hochkönig Infos und Anmeldung bei der Raiba Lembach, Ersatztermin 28.02.2008 Abfahrt: ADH-Parkplatz, 6.00 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Mi	21.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim Lembach, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung, f. Pflegebedürftige
Sa	24.	Weiberfeld und Weiberfund - Workshop Alfons-Dorner-Halle, 14 Uhr, Anmeldung: Alon Frauenrainingzentrum
Sa	24.	Die kleine Liebesapotheke Alfons-Dorner-Halle, 20 Uhr, VA: Büchereien Lemb., Niederk., Patzl.
Mo	26.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorner-Halle, 19.30 Uhr, VA: LMS Lembach
Mi	28.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim Lembach, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung, f. Pflegebedürftige
Fr	30.	Infoabend für das verlängerte Radwochenende "Almühthal-Radweg" Gasthof Altdorfer, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach

## Februar 2009

Mo	2.	Stammtisch für pflegende Angehörige Gasthof Altdorfer, 20.00 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach i.M.
Sa	7.	Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaften Skilift Lembach, Ersatztermin: Sa, 14. Februar 2008
Di	10.	Öffentliches Übertrittsprüfungskonzert Alfons-Dorner-Halle, VA: Landesmusikschule Lembach
Sa	14.	Faschingskränzchen der Pensionisten Alfons-Dorner-Halle, 14.00 Uhr, VA: Pensionistenverband Lembach

## März 2009

Sa	2.	Stammtisch für pflegende Angehörige Gasthof Altdorfer, 20.00 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach i.M.
Sa	21.	Eritjahrskonzert der Musikkapelle Niederkappel Alfons-Dorner-Halle, 20.00 Uhr, VA: Musikverein Niederkappel
Sa-So	28.-29.	Fahrradfrühling VA: Arbeitskreis Klimabündnis Lembach

## April 2009

Do	2.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorner-Halle, 19.30 Uhr, VA: LMS Lembach
Sa	18.	Eritjahrskonzert der Musikkapelle Lembach Alfons-Dorner-Halle, 20.00 Uhr, VA: Musikverein Lembach
Fr	24.	Öffentliches Übertrittsprüfungskonzert Alfons-Dorner-Halle, 17.00 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Sa	25.	Konzert des Bezirksjugendorchesters Alfons-Dorner-Halle, VA: Landesmusikschule Lembach
Do	30.	Maibaum aufstellen Marktplatz, 19.00 Uhr, VA: OAAB Lembach

## Kinderwarenbasar wieder großer Erfolg

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung der Raiffeisenbank Donau-Ameisberg Zweigstelle Lembach und der Bäckerei Pumberger war der Kinderwarenbasar für Herbst- und Winterbekleidung des SPIEGEL-Teams-Lembach in der Alfons-Dorfner-Halle am 26./27.9.2008 wieder ein voller Erfolg.



Auf diesem Weg möchte sich das Team bei den Sponsoren und allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Der nächste Basar findet voraussichtlich im Frühjahr 2009 statt.

### work.box: Hilfe bei psychischen Problemen

Immer wieder kommt es vor, dass **Jugendliche und junge Erwachsene** (von 15 - 23 Jahren) aufgrund psychischer Probleme im Berufsalltag nicht Fuß fassen können.

Die **work.box** in Urfahr ist ein Berufsintegrationsprojekt der pro mente OÖ.

Momentan sind Plätze frei, daher gibt es die Möglichkeit zur Anmeldung - ab sofort können Anfragen direkt an die **work.box** Urfahr gerichtet werden.

Wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein Erstgespräch.

**Kontakt:**  
pro mente work.box Urfahr  
4040 Linz, Ferihumerstr. 14  
Tel: 0732/711139

### Stöbich Dominik



wohnhaft in Lembach, Buchetwies 17 hat die Lehre zum Einzelhandelskaufmann – Fachrichtung Sportartikel mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

*Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.*

ING.  
GEORG

# KUMPFMÜLLER

Baugesellschaft m. b. H. & Co KG

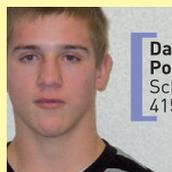
Baumeister Zimmermeister

## UNSERE LEHRLINGE IM 1. AUSBILDUNGSJAHR

### MAURER



**Mathias Meisinger**  
Raschau 11  
4154 Kollerschlag



**David Pointner**  
Schinken  
4152 Sarleinsbach



**Michael Wipplinger**  
Oberlembach 5  
4132 Lembach

Auch für das nächste Jahr, suchen wir wieder engagierte und motivierte Maurer- und Zimmererlehrlinge

Falls du Interesse an einem handwerklichen Beruf hast, bewirb dich bei uns!

### MAURER und ZIMMERER

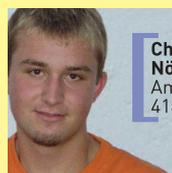


**Martin Böhm**  
Stieberberg 13  
4131 Kirchberg



**Niclas Schinkinger**  
Moritz-Scheibl-Str. 41  
4132 Lembach

### ZIMMERER



**Christopher Nöckler**  
Amesedt 24  
4141 Pfarrkirchen



**Hannes Wösenböck**  
Schlag 1  
4141 Pfarrkirchen

## Ehrenobmann Regierungsrat Ewald Baumüller geehrt

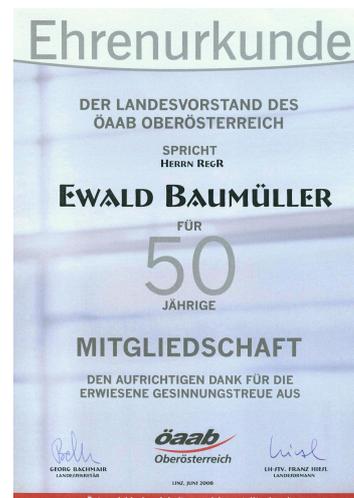
Vor einigen Monaten wurde der Ehrenobmann des ÖAAB Lembach, **Regierungsrat Ewald Baumüller** von ÖAAB-Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesel für seine mehr als 50-jährige Mitgliedschaft beim ÖAAB geehrt.

Ewald Baumüller war von 1967 bis 1983 Obmann des ÖAAB Lembach und hat sich auch in vielen Lembacher Vereinen ehrenamtlich engagiert.

Der ÖAAB Lembach dankt Herrn Ewald Baumüller sehr herzlich für die jahrzehntelange Mitgliedschaft und wünscht ihm alles Gute und vor allem Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.



Regierungsrat Ewald Baumüller erhält von Landesobmann Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesel die Ehrenurkunde



## Winter-Highlights mit der Oö. Familienkarte

### Familienhitage

Die Familienshitage dieser Wintersaison finden am **10. und 11. Jänner 2009** ("Spaß im Schnee") bzw. am **24. und 25. Jänner 2009** ("Snow & Fun") statt.

Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den öö. Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008, 8.30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der Oö Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im Oö Familienjournal und im Internet unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).



### "Erziehung ist (k)ein Kinderspiel" – Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf

Mit der Oö Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur **11,90 Euro** (statt 14,90 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955, oder per Mail an [erziehungstipps@tips.at](mailto:erziehungstipps@tips.at), bestellt werden. Details dazu finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Dort können Sie auch unseren **Newsletter** abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



### Mag. (FH) Stefan Lackinger



hat mit der Sponson Anfang September an der **Theresianischen Militärakademie** in Wiener Neustadt den Fachhochschul-Diplomstudiengang "**Militärische Führung**" mit Mag. (FH) erfolgreich abgeschlossen.

Als Technischer Offizier mit dem Dienstgrad Leutnant versieht er nun seinen Dienst in St. Johann/Pongau (Bereich Flugraumüberwachung).

**Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.**

# Energie-Nachrichten - Klimaschutz

## „Der Wind dreht sich“ – Windenergie

Der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energiequellen ist die Herausforderung der nächsten Jahre. Die Nutzung der Windkraft hat sich inzwischen zu einer aussichtsreichen Alternative für eine saubere und klimafreundliche Stromerzeugung etabliert. In einigen Ländern liefert sie schon einen durchaus beachtlichen Anteil des Strombedarfs. Musterschüler ist Deutschland mit ca. 20.000 Windrädern. Die größten Zuwachsraten im Ausbau der Windkraft verzeichnen aber derzeit Spanien, USA und China.



Nicht nur riesige Windparks, sondern auch kleine Einzelanlagen werden in einigen Jahren das Landschaftsbild prägen.

Was Windkraftwerke von anderen alternativen Energieformen wie etwa Photovoltaik vor allem unterscheidet, sind die vergleichsweise niedrigen Kosten pro Kilowattstunde.

Die Nutzung der Windenergie bietet ein beträchtliches Potential, die CO2-Bilanz zu verbessern und ist damit eine unverzichtbare Technologie auf dem Weg zu einer sauberen Klimabilanz.

## Höchste Treibstoffpreise?

Wir haben, wie überall zu hören und zu lesen ist, nunmehr die höchsten Treibstoffpreise aller Zeiten? Weit gefehlt. 1953 kostete 1 Liter Normalbenzin in Österreich, inflationsbereinigt, etwa 1,64 Euro, also deutlich mehr als heute.



Der Durchschnittsösterreicher verdiente in den fünfziger Jahren real kaum ein Fünftel dessen, was er heute bekommt. Der damalige Verbrauch der Autos war etwa doppelt so hoch wie heute. Unter diesen Gesichtspunkten ist Benzin also immer noch sensationell billig. Wir klagen also zu Unrecht! Wir fahren zuviel! Damit eine Autofahrt die Brieftasche in dem Maße belasten würde wie in den 50iger Jahren, müsste der Benzinpreis noch beträchtlich steigen.

Das wird er auch tun! Die Frage ist nur wie lange wird es noch dauern? Es wird bereits von einer Verdoppelung des Rohölpreises bis zum Jahr 2015 gesprochen. Diese kurze Zeitspanne ist überschaubar. Daher ist es sinnvoll sich darauf einstellen und auf andere Energieformen umstellen!

## Atomkraftfrei leben!

Die einfachste Möglichkeit den Atomstromimporten einen Riegel vorzuschieben, ist Ihr persönlicher Umstieg auf Ökostrom.



Nichts ist wirksamer! Nichts tut der Atomindustrie mehr weh! Nichts veranlasst die "herkömmlichen" Energieversorger, die Ihnen jede Menge Atomstrom frei Haus liefern, mehr zum Umdenken!

## Finanzen, Klima, Hunger

*Fia d' Finanzkrise hab'n die Regierungen weltweit 2.000 Mrd. locker g'mächt, fia Hunger und Klimaschutz hab'n s' bisher nu net vü z'samm'bracht.*

*Dass koa Geld vorhand'n, des sag'n s'oiweil und mir hätt'ns glaub'n soll'n, hiaz hät s' zoagt, es geht nur um 's woll'n.*

*Pyramidenspü' und die Gier der Bosse und Banken, bringt die ganze Welt wirtschaftlich ins wanken.*

*Den Verantwortlichen aber finanziell weg'n dem nix fehlt, denn die krieag'n gänz sicher eahna „Täsch'ngeld“.*

Für viele Menschen in den reichen Ländern wird diese Finanzkrise den Verlust des Arbeitsplatzes mit sich bringen, viele Menschen in den armen Ländern werden diese, von geldgierigen „Geiern“ verursachte Krise nicht überleben.

Hoffentlich erkennen die Regierenden auf dieser Welt, dass mit Klimaschutz Millionen von Arbeitsplätzen geschaffen werden können, die gerade in einer Wirtschaftskrise gebraucht werden. Ein Großteil der Weltbevölkerung könnte

durch einen Umstieg auf erneuerbare Energie klimaverträglich versorgt und die Abhängigkeit von Öl und Gas könnte wesentlich verringert werden. Die Lobbyisten haben dies bisher erfolgreich verhindert bzw. zumindest verzögert, nun haben auch noch die Banken bzw. Manager das hierfür notwendige Geld verspekuliert.

Würden diese, nun für die Finanzkrise aufgebracht Beträge in erneuerbare Energien investiert werden, ein großer wirtschaftlicher Erfolg wäre auf längere Zeit sichergestellt.



Ein Bericht von  
Willi Hopfner



# Lembacher Wirtschaft fördert Schulen

## Technik-Box für Volksschule Lembach angekauft - Technik im Grundschulalter erleben

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem "Warum?" zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder es faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich education

highway mit der TechnikBox zum Ziel gesetzt.

Die TechnikBox enthält über 100 Experimentiermöglichkeiten - in den Bereichen Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik, und die dazu benötigten Materialien und Unterrichtshilfen. Die Lehrerinnen und Lehrer haben so die Möglichkeit, Technik und Naturwissenschaft im Unterricht den Raum zu geben, den sie brauchen.



Im Herbst 2008 haben die Firmen

- Anreither GmbH
- Automeister Anton Bauer
- Eckertronik - Ing. Josef Ecker
- Helmut und Kurt Kneidinger GmbH
- Ing. Georg Kumpfmüller BaugmbH & Co KG
- Rudolf Schmidhofer GmbH

die Volksschule Lembach bei der Anschaffung der TechnikBox unterstützt.

Großsponsor des gesamten Projekts: **Energie AG**



Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß und Freude mit der TechnikBox haben und dass durch sie die Neugier und das Interesse an Technik und Naturwissenschaft gefördert werden kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Sponsoren bedanken, die durch ihren Beitrag dieses Projekt möglich gemacht haben.

**Gerbert Anreither**  
(Obmann Lembacher Wirtschaft)



Übergabe der Technik-Box an die Volksschule: v.l.n.r. Dir. Josef Eibl, Jutta Pühringer, Kunigunde Vierlinger, Georg Kumpfmüller, Anton Bauer, Rudolf Schmidhofer, Markus Kneidinger, Andrea Richtsfeld, Gerbert Anreither

albin Schweitzer o böhmerwaldstr.10 o tel 07286 / 7768 od. 0664/2505550  
fax 07286 / 7768-4 o a - 4132 Lembach o e-mail [malerei-schweitzer@aon.at](mailto:malerei-schweitzer@aon.at)

### Was wir für Sie bieten können

- ◆ Malerei
- ◆ Anstrich
- ◆ Fassaden
- ◆ Beschriftungen
- ◆ Restaurierungen
- ◆ Stuckarbeiten
- ◆ Rustickputze
- ◆ Tapeten
- ◆ Schablonen
- ◆ Materialverkauf



**MALEREI**

**SCHWEITZER**

**LEMBACH**

mode+schuh  
**haderer**



Stilvoll auftreten

mode+schuh  
**haderer**

Wir bieten  
Ihnen  
aktuelle  
Markenmode  
für  
Damen  
und  
Herrn  
jede Woche  
neu



Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr

**öaab**  
Lembach

**Vorankündigung  
Eisstockpartie  
ÖAAB - Jugend**

Anfang des Jahres 2009  
veranstaltet der ÖAAB  
Lembach mit Jugendli-  
chen wieder eine  
Eisstock-Partie. Der  
Termin wird kurzfristig  
bekannt gegeben.

**Prosit Neujahr 2009 !**

## Sektion Ski: Franz Lackinger übergibt nach 19 Jahren das Ruder an Roman Zinöcker

Nach 19 Jahren legt **Franz Lackinger** die Funktion des Sektionsleiters der Sektion Ski Lembach zurück. Aus gesundheitlichen Gründen möchte er in Zukunft etwas kürzer treten. Mit Wehmut blickt er auf die vielen schönen Stunden zurück, die er bei den zahlreichen Aktivitäten des Vereins erlebt hat. In seiner Abschiedsrede bedankt er sich für die jahrelange Unterstützung bei den Vorstandsmitgliedern und besonders auch bei seiner Familie, die das Ehrenamt zwei Jahrzehnte mitgetragen hat.

Bürgermeister **Herbert Kumpfmüller** dankt **Franz Lackinger** für das große Engagement, mit dem er den Verein zu einer Multisektion geprägt und die Gemeinde aktiv mitgestaltet hat. Es haben sich in so vielen Jahren viele Selbstverständlichkeiten eingeschlichen, aber 19 Jahre Sektionsleiter sind keine Selbstverständlichkeit, würdigt **Herbert Kumpfmüller** das große Engagement, das ohne echtem Sportlerherz nicht möglich gewesen wäre.

Zum neuen Obmann wurde einstimmig der bisherige Obmann-Stellvertreter **Roman Zinöcker** gewählt. In seiner Funktion unterstützen werden ihn **Wolfgang Wögerbauer** als Sektionsleiter-Stellvertreter, **Martina Reiter** (Kassier), **Manuela Hofer** (Kassier-Stellvertreter), **Verena Heitzinger** (Schriftführer), **Josef Habringer** (Schriftführer-Stellvertreter) sowie die Beiräte **Erich Furlinger**, **Ernst Oberleitner**, **Sandra Reiter** und **Harald Wögerbauer**. Kassaprüfer werden **Ilse Haderer** und **Monika Schönhuber** sein.

**Roman Zinöcker** freut sich auf die neue Aufgabe als Sektionsleiter, vor allem deswegen, weil ihm der Verein als langjähriges Mitglied schon „ans Herz gewachsen ist“. Auch er bedankt sich bei **Franz Lackinger** für die vielen Stunden, die er in den Verein investiert hat.

Als Dankeschön möchte die Sektion Ski einen kleinen Teil dieser Zeit wieder zurückschenken und zwar als

Fahrt ins Blaue mit dem Motorrad, Golfschnupperkurs und einen Kultur Ausflug nach Passau.

Auch bei anderen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern – **Bernadette Lackinger**, **Wim Oosterlinck**, **Wolfgang Rutmann**, **Franz Streinesberger** und **Karl Zinöcker** bedankt sich der neue Sektionsleiter noch einmal sehr herzlich.



Der neu gewählte Vorstand der Sektion Ski - sitzend v.l.n.r.: **Erich Furlinger**, **Roman Zinöcker**, **Ernst Oberleitner**, **Wolfgang Wögerbauer**; stehend v.l.n.r. **Sandra Reiter**, **Manuela Hofer**, **Harald Wögerbauer**, **Verena Heitzinger**, **Martina Reiter** (Nicht am Foto: **Josef Habringer**, **Ilse Haderer**, **Monika Schönhuber**)

### Die nächsten Veranstaltungen der Sektion Ski:

#### Tagesskifahrt nach Mühlbach am Hochkönig

Samstag, 17. Jänner 2009, 6.00 Uhr, Parkplatz Alfons-Dorfner-Halle

#### Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaften

Samstag, 7. Februar 2009 (Ersatztermin: Samstag, 14. Februar 2009)

# „Nachtstern“ ergänzt das öffentliche Verkehrsangebot

Die neuen Fahrpläne gelten ab 14. Dezember 2008

## Neue Spätabendverbindung Linz - Lembach

Ein besonderes Angebot des neuen Fahrplanes ist der „Nachtstern“. Anlässlich der Kulturhauptstadt Linz09 wird eine tägliche **Spätabendverbindung** geschaffen. Mit der Abfahrtszeit um 22:50 Uhr vom Busterminal Linz bzw. 23.00 Uhr vom Donator bietet der Nachtstern eine Rückfahrmöglichkeit für all jene, die lange arbeiten oder sich zur Weiterbildung und Nutzung von Kulturangeboten abends in Linz aufhalten. Ein Kleinbus wird bei der Haltestelle Abzweigung Kleinzell an diesen Bus anschließen und bringt die Fahrgäste sicher nach Lembach.

## Zusätzlicher Bus in der Früh leider kurzfristig gestrichen

Der vom Land OÖ schon zugesagte, zusätzliche Bus, der um ca. 5.30 in Linz ankommen hätte sollen, wurde aus Kostengründen im letzten Moment **wieder aus dem Fahrplan genommen**. Das Land sieht derzeit noch keinen entsprechenden Bedarf. Die Marktgemeinde Lembach wird sich aber weiterhin um diese Buslinie bemühen.

Es ist sehr erfreulich, dass das ÖV-Angebot so gut angenommen wird. Leider sind dadurch zu den Hauptverkehrszeiten die Busse

teilweise überfüllt. Eine deutliche Entspannung soll im Laufe des nächsten Jahres der Einsatz größerer Busse zwischen Lembach und Linz bringen.

## Verbesserte Verbindungen von Obermühl nach Lembach

Die Verbindung von Obermühl nach Lembach wird durch einen zusätzlichen Bus deutlich verbessert. Ab der Fahrplanumstellung kann man um 6.24 und 8.24 Uhr bzw. an Schultagen zusätzlich um 11.40 Uhr von Obermühl nach Lembach fahren. Rückfahrmöglichkeiten bestehen um 10.40, 12.41, 16.41, 18.41 Uhr und an Schultagen zusätzlich um 11.19 und 15.09 Uhr.

Ansonsten ergeben sich für die Busverbindung von und nach Lembach nur **geringfügige Änderungen** im Minutenbereich.

## Schnupperticket wird auch 2009 angeboten

Die Marktgemeinde Lembach bietet auch weiterhin das Schnupperticket an, mit dem jeder um nur 4 Euro günstig von Lembach nach Linz und wieder retour fahren und alle Öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet nutzen kann. Zwei Schnuppertickets stehen pro Tag zur Verfügung und können am Gemeindeamt reserviert werden.



Verkehrs-Drehscheibe der Region:  
das Busterminal Lembach



## Fahrplan - Info

Der aktuelle Fahrplan kann auf der Homepage der Marktgemeinde Lembach und [www.gemeinde-lembach.at](http://www.gemeinde-lembach.at) abgerufen werden.

Ausführliche Informationen zu den Fahrplänen erhalten Sie von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes.

### Öffnungszeiten:

DI, DO	08.30 - 11.30	15.00 - 21.00
MI, SA	09.00 - 14.00	
FR	08.30 - 11.30	14.00 - 19.00



Martina Smetschka  
Marktplatz 5  
4132 Lembach i.M.

07286/20054  
[martina@wohlfuehlcenter.at](mailto:martina@wohlfuehlcenter.at)  
[www.wohlfuehlcenter.at](http://www.wohlfuehlcenter.at)

# Österreichisches Umweltzeichen für ÖkoFEN Pelletsheizungen

**Bundesminister DI Josef Pröll überreicht Umweltzeichen des Vereins für Konsumenteninformation**

Anlässlich der Herbstmesse Agraria in Wels überreichte Bundesminister DI Josef Pröll vor einigen Wochen das österreichische Umweltzeichen an ÖkoFEN-Geschäftsführer Herbert Ortner. „Nachhaltiges Wirtschaften ist eines der zentralen Themen der Zukunft. Mit der Verwendung von natur belassenen Holzpellets in Kombination mit Pelletsheizungen ist ÖkoFEN Vorreiter im Bereich moderner und umweltfreundlicher Heizlösungen. Die Verleihung des österreichischen Umweltzeichens ist ein toller Erfolg für unser Unternehmen und gleichzeitig eine große Motivation für unsere zukünftigen Projekte“, so Ortner.

## Höchste Effizienz und niedrige Emissionen durch ÖkoFEN Pelletsheizungen

Das Heizen mit Holzpellets hat zahlreiche Vorteile: Der natürliche Brennstoff ist krisensicher, aus heimischer Produktion und verbrennt CO<sub>2</sub>-neutral. Darüber hinaus sind Holzpellets derzeit um rund 65 Prozent kostengünstiger als Öl und um 45 Prozent günstiger als Gas. Mit den Pelletsheizungen von ÖkoFEN wird somit eine energiesparende und umweltfreundliche Heizlösung angeboten.

## Umweltzeichen sorgt für Sicherheit

Das österreichische Umweltzeichen, das vom Verein für Konsumenteninformation verliehen wird, steht unter anderem für eine hohe Lebens- und Umweltqualität, klare und transparente Information, Umweltpolitik in Eigenverantwortung sowie für Zusammenarbeit auf hohem Niveau mit optimalem Service. „Mit dieser Auszeichnung wird einmal mehr die hohe Qualität unserer Produkte bestätigt“, so Marketingleiter Thomas Lanzerstorfer.

## Umweltschutz ist Firmenphilosophie

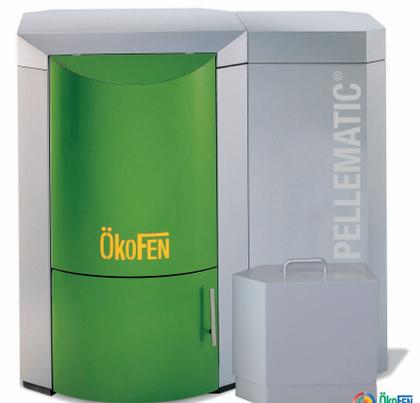
„Neben der Verwendung des CO<sub>2</sub>-neutralen, nachwachsenden und regionalen Brennstoffes Holzpellets sowie der Nutzung der umweltfreundlichen Energiequelle Sonne fühlen wir uns auch bei der Produktion, der Verpackung und beim Transport der Umwelt verpflichtet“, so Lanzerstorfer. So wurden beide Firmengebäude in Niederkappel/OÖ. und in Purgstall/NÖ. in Niedrigenergiebauweise errichtet, außerdem bezieht das Unternehmen ausschließlich Ökostrom und setzt bei der Verpackung auf den Rohstoff Holz.

## ÖkoFEN ist europaweit in 12 Ländern vertreten

ÖkoFEN mit Sitz in Niederkappel ist einer der führenden Erzeuger von Pelletsheizungen in Europa, fast 80% aller produzierten Anlagen gehen in den Export. Insgesamt rechnet das Unternehmen 2008 europaweit mit dem Verkauf von 7.000 Heizkesseln. Die Expansion schreitet voran, kürzlich wurde in Dänemark eine neue Niederlassung eröffnet. ÖkoFEN ist damit bereits in 12 europäischen Ländern vertreten.



Überreichung des Umweltzeichens an ÖkoFEN Geschäftsführer Herbert Ortner durch Bundesminister DI Josef Pröll



ÖkoFEN Pelletsheizung PELLEMATIC



Das Österreichische Umweltzeichen

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.oekofen.at](http://www.oekofen.at)

### Offene Stellen - Karriere bei ÖkoFEN

Wir suchen **Marketingassistent**, **Technischer ZeichnerIn / KonstrukteurIn**

Informationen zu den Stellenausschreibungen gibt es auf unserer Website [www.oekofen.at](http://www.oekofen.at) oder per Tel. 07286 74 50.

## Zwei neue Mitarbeiter/innen in der Sparkasse Lembach

Da es in den vergangenen Monaten einige personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle Lembach gegeben hat und in den nächsten Jahren auch Mitarbeiter in Pension gehen werden, war die Einstellung eines neuen Mitarbeiters und einer neuen Mitarbeiterin bereits dringend erforderlich. Wir wünschen Fr. Hetzmanseder und Hrn. Mag. Maureder viel Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

Mag. Robert Maureder - Verstärkung im Kreditgeschäft der Sparkasse Lembach



Manche werden es bereits aus der vor kurzem ausgesandten Sparkassen-Kundenzeitschrift entnommen haben, dass die Lembacher Sparkasse mit Herrn Mag. Robert Maureder (geb. 1980) vor einem Monat einen neuen Mitarbeiter mit Schwerpunkt Kreditgeschäft aufgenommen hat.

Mag. Robert Maureder, wohnhaft in Kasten bei St. Peter am Wimberg, arbeitet seit 1. Oktober 2008 in der Sparkasse in Lembach und unterstützt dort Geschäftsstellenleiter Wolfgang Nigl und Frau Silvia Altendorfer im Kreditbereich. Kurz zum Werdegang: Volks- und Hauptschule Haslach, Handelsakademie Rohrbach, Universitätsstudium Wirtschaftswissenschaften Linz, und dann bis vor kurzem bei der Oberbank Linz im Firmenkundengeschäft.

Und sportlich ist "der Neue" auch, wie man seinen Hobbies entnehmen kann: Laufen, Tennis, Fussball, Volleyball - sprich alles was mit einem Ball zu tun hat.

*(Artikel wurde bereits auf Lembach-Online.at vorab veröffentlicht)*

Elisabeth Hetzmanseder - Verstärkung im Bereich Jugend u. Kundenberatung



Elisabeth Hetzmanseder (geb. 1988) aus Unterurasch bei Haslach verstärkt seit Ende August 2008 das Team der Sparkasse in Lembach.

Frau Hetzmanseder, welche die 5jährige HLW in Rohrbach, Fachzweig Medieninformatik absolviert hat, wird zu Beginn ihrer Banklaufbahn im Bereich Schalter, Jugend und Kundenberatung ihre Kollegen unterstützen.

Dass die neue Mitarbeiterin auch privat sehr engagiert ist, beweist ihre Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen und Organisationen, u.a. als weibliches Mitglied der Feuerwehr in Oedt. Die junge Dame hat für die FF Oedt übrigens auch deren Homepage erstellt.

## „GOLD glänzt auch in Krisenzeiten“

Sparkassenvortrag im Rohrbacher Centro ein großer Erfolg

Mag. Loszach (Blackrock) beurteilt Goldaktienfonds derzeit als sehr interessant, jedoch nur für spekulative Anleger geeignet: „Dollarschwäche und das US-Hypothekendebakel machen Gold und besonders Goldaktien für viele Anleger attraktiv“.

Franz Artmüller von der Münze Österreich teilte mit, dass sich jetzt im Oktober die Goldmünzenverkäufe gegenüber dem Vormonat bereits verfünffacht (!!)) hätten. Es gäbe auch bereits Wartefristen von mehreren Wochen. Laut Meinung des Experten könnten/sollten ca. 10 % des frei verfügbaren Vermögens in Gold veranlagt werden. Gold sei eine ideale Anlage mit langfristiger Werthaltigkeit, so Artmüller.

"Nicht alles auf Gold setzen!" sagte Günter Höfler, Private Banking und erläuterte, dass der wirkliche Schlüssel zum langfristigen Anlageerfolg die Streuung des Vermögens voraussetzt.

Anzeige

# Jugendtheatergruppe weiterhin sehr experimentierfreudig!

"bluat ist dicka ois wossa" reiht sich nahtlos in der Erfolgsserie der Jugendtheatergruppe Lembach ein

Von Liebe, Lügen, Rache und Wahnsinn - frei nach Texten von Shakespeare. Das bereits dritte Projekt der Jugendtheatergruppe Lembach karikierte die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele, vergaß aber auch nicht auf die humorvolle Seite des Theaters.

Am 25. Oktober 2008 wurde „bluat is dicka ois wossa“ - das neueste Werk der Theaterjugend Lembach - offiziell dem Publikum präsentiert. Zwar hatte es für Freunde und Angehörige der SchauspielerInnen schon im August eine inoffizielle Vorab-Premiere gegeben, doch richtig ernst

wurde es erst im Oktober: Wird auch bei der Premiere alles so gut klappen wie am Vortag bei der Generalprobe? Wird sich das Publikum in ausreichender Zahl in der Alfons Dorfner Halle einfinden? Wenn ja, wie wird die Resonanz der Zuschauerinnen und Zuschauer auf das unkonventionelle und doch eher anspruchsvolle Stück, das auf Shakespeare-Texten basiert, sein?

## Ausverkaufte Vorstellungen

Als sich am ersten Spieltag der diesmal nur sprichwörtliche Vorhang öffnete, lösten sich sämtliche brennenden Fragen in Luft auf. Bereits beim Nachmittags-termin waren sämtliche Plätze belegt. Ungefähr sieben packende Minuten lang erzählte die Theaterjugend dann kurzweilig und spannend die Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen Familien. Bei den verschiedenen Charakteren



Theaterjugend Lembach in "bluat is dicka ois wossa" in der Alfons-Dorfner-Halle

Foto:Lindorfer

konnte man im Verlauf des Stückes nicht mehr genau sagen, ob man sie nun zur guten oder zur bösen Seite zählen sollte.

## 'bluat ist dicka ois wossa' wird seinem Namen gerecht

Obwohl die Geschichte an sich eine höchst dramatische mit allerlei Intrigen und Fehden zu sein scheint, in der manche Figuren während des Stückes den Verstand und andere gleich ihr Leben verlieren, wird das Ganze immer wieder humorvoll aufgelockert. Gegen Ende des Stückes überraschte die Zuschauer/innen dann eine scheinbar zutiefst tragische Schlusszene, die plötzlich eine völlig unerwartete Wendung nimmt.

Die insgesamt 7 Aufführungen in der Alfons-Dorfner-Halle waren fast jedes Mal ausverkauft und somit wieder ein großartiger Erfolg der Jugend-Theatergruppe Lembach. Die Regie lag auch diesmal in den bewährten Händen von Christian Suchy. Wie schon zu hören ist, werden bereits Pläne für künftige Theaterstücke gewälzt, wobei noch nicht ganz klar ist, ob es auch diesmal wieder unkonventionell & experimentell zugehen wird oder ob man sich auch einmal an einem klassischen Theaterstück versuchen wird.

Theatergruppe Lembach/dm



Was mischen Hamleta (Julia Pröll) und Ophelia (Magdalena Lindorfer) da ins Getränk?

Foto:Lindorfer



Musikkapelle

Lembach im Mühlkreis

MUSIKVEREIN LEMBACH

# Jungmusiker auch heuer wieder mit großem Tatendrang

Bericht des Musikvereines Lembach von Andrea Richtsfeld

Gar nicht rasten wollten heuer die Jungmusiker unser Musikkapelle. Während die „gestandenen“ Musiker im Sommer ihre wohlverdiente Ruhepause genossen, organisierten die Jungmusiker mehrere Veranstaltungen für die Mitglieder des Musikvereines.

## Leiser Sommer – klingender Herbst

Die Mitglieder der Musikkapelle hatten vor der verdienten Sommerpause noch wichtige Termine zu absolvieren. Am 28. Juni wurde ein Dämmereschoppen in Obermühl gemeinsam mit der Musikkapelle Niederkappel gespielt. Da hieß es aber früh nach Hause gehen, denn bereits am

nächsten Tag gestaltete die Kapelle den Frühschoppen anlässlich der Unionsfeier.

Am 10. Juli, 17. Juli und 14. August standen noch Schiffsempfänge in Obermühl auf dem Programm. Zuletzt rückte die gesamte Musikkapelle am 15. August zur 2. Tour des Weckrufes aus. Danach begab man sich in die „Hitzeferien“.

### Herbstaktivitäten



Kapellmeister Norbert Hofer bei der Konzertwertung

Ende September ging es mit neuem Schwung los. Mit einem Sternmarsch, zu dem der Musikverein Hofkirchen geladen hatte, wurde die Herbstsaison eröffnet. Am 5. Oktober feierte man in der Pfarre das Erntedankfest und am 12. Oktober umrahmte unsere Kapelle die Straßeneröffnung der Straße nach Hörbich. Bei der Anreise konnten wir uns bereits von den Vorzügen der neuen Straße überzeugen.

### Bläserstage in Niederwaldkirchen

Nun begannen auch die intensiven Vorbereitungen (Gesamt- und Registerproben) für die Bläserstage in Niederwaldkirchen. Am 1. und 2. November feierten Lembach und Obermühl mit musikalischer Unterstützung der Musikkapelle Lembach das Fest Allerheiligen.

Am 16. November trat man nach eifrigem Proben die Fahrt nach Niederwaldkirchen an. Die Musikerinnen und Musiker erreich-



Bei der Konzertwertung in Niederwaldkirchen konnte man einen "Sehr guten Erfolg" erzielen. Mit 89,25 Punkten rauschte man nur ganz knapp an einer Auszeichnung vorbei

ten vor den Augen der strengen Jury unter Kapellmeister Norbert Hofer mit 89,25 Punkten einen „Sehr guten Erfolg“. Das war leider knapp an einer Auszeichnung vorbei. Aber ein neues Jahr bringt auch eine neue Chance. Nach der Nervenanspannung vor den Bläser Tagen freut sich jeder Musiker auf eine erholsame Winterpause.

**Jahreshauptversammlung**

Der nächste Höhepunkt war die Jahreshauptversammlung des Musikvereins im GH „Lembacher Hof“ am 7. Dezember. Dabei hielten die Verantwortlichen des Vereins Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr und gaben auch eine kurze Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2009. Einen detaillierten Bericht lesen sie in den nächsten Lembacher Nachrichten.

**Aktive Jungmusikerinnen und Jungmusiker**

Gar nicht rasten wollen die Jungmusiker unserer Kapelle. Als die „gestandenen“ Musiker im Sommer ruhten, organisierten die Jungmusiker, wie schon im Vorjahr, kurzweilige Alternativen für die Mitglieder des Musikvereins. Am 13. Juli schnürten eifrige Unterstützer der Jungmusik die Wanderschuhe, um sich zum ersten Jungmusikerwandertag aufzumachen. Durch Wald und Feld kämpfte man sich zum

Straßhäusl, um dort bei musikalischer Umrahmung durch die jungen Musiker eine wohlverdiente Jause zu genießen.

**Karaokefestival**

Eine zweite tolle Idee wurde am 16. August in die Tat umgesetzt. Da organisierten die Verantwortlichen der Jungmusikerkapelle im „FLO CHO`s“ im GH Altendorfer ein lustiges Karaokefestival. Durch die rege Teilnahme (nicht nur junger, sondern auch junggebliebener Sänger) war es ein gelungener Nachmittag, der sich weit in den Abend hineinzog.



Jungmusiker organisieren ein lustiges Karaokefestival im GH Altendorfer



Jungmusikerwandertag mit Zwischenstation im Straßhäusl

**Adventkonzert in Obermühl**

Doch damit nicht genug wurde im November auch noch für ein Adventkonzert in der neu renovierten Kirche in Obermühl geprobt. Am 30. November ging dieses über die Bühne. Das Konzert wurde, wie alle Veranstaltungen unserer Jungmusiker, von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Der Musikverein freut sich über die vielen Initiativen von Seiten der Jugend. Bitte macht weiter so!

*Der Musikverein Lembach wünscht allen Freunden der Lembacher Blasmusik ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009. Bleibt uns auch in Zukunft wohlgesonnen.*



Rudolf  
**SCHMIDHOFER** GmbH

Dachdeckerei | Spenglerei | Fassadenbau



Haselbach 27, A-4121 Altenfelden  
Tel. 07282-7677 · Fax DW 76  
Mail office@schmidhofer.at  
[www.schmidhofer.at](http://www.schmidhofer.at)

# "Dirndl" für jeden Anlass - Traditionelles wieder modern

Goldhauben- und Kopftuchgruppe: "Die Tracht ist keineswegs altmodisch, sondern modern. Besonders jüngere Lembacherinnen entdecken die Tracht für sich wieder neu.

« Die Zeit bringt immer einen Wandel der Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse mit sich »

Ecker Hilde, Obfrau

der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Lembach



werden kann. Die bisherige 'Lembacher Tracht' bleibt natürlich weiterhin bestehen.

Besonders erfreut zeigt sich Obfrau Hilde Ecker über den Umstand, dass im heurigen Jahr bereits fünf Frauen für die Goldhauben- und Kopftuchgruppe gewonnen werden konnten (Bauer Gabi, Atzgerstorfer Andrea, Kneidinger Hermine, Smetschka Christine, Lang Waltraud). Das beweist einmal mehr, dass das Tragen einer Tracht primär ein Symbol für Zusammengehörigkeit und Heimatliebe ist und nur wenig mit Alters- oder Gruppenzugehörigkeit zu tun hat. jr

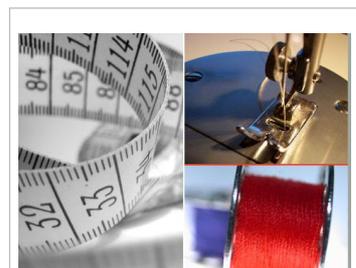
In der Goldhauben- und Kopftuchgruppe gab es bereits seit längerem Überlegungen, ob man die Lembacher Tracht nicht ein wenig verändern bzw. erneuern sollte. Heuer wurde dann auf Initiative von Christa Wiesinger, Römersdorf ein konkretes Projekt gestartet. In Zusammenarbeit mit dem Heimatwerk Linz entwickelte man das Design für die 'Neue Lembacher Tracht'. Das bisher hochgeschlossene Kleid wird nun mit einem herzförmigen Ausschnitt und verziert mit einer MesserspitZRüsche getragen. Es soll auch verschiedene Stoffvarianten geben, je nach Vorliebe der Trägerin.

Der Zeitpunkt für das Entstehen dieser neuen Tracht wurde auch nicht ganz zufällig gewählt, denn im Jahr 2009 findet das 30-Jahr-Jubiläum dieses Traditionsvereines statt, sodass die neue Tracht auch in einem festlichen Rahmen präsentiert

Neue Lembacher Tracht



Traditionelle Lembacher Tracht



## Trachten selber nähen

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe ist natürlich bestrebt, das Tragen der Tracht in unserer Gemeinde zu forcieren und veranstaltet daher für alle Näherinnen und Hobbyschneiderinnen einen Nähkurs. Jeder hat die Möglichkeit, sich aus den aufliegenden Trachtenmappen ein schönes Modell auszusuchen und zu nähen. Anmelde-möglichkeit bei Hilde Ecker, Tel. 07286-7103.

# Feuerwehrball 2008

Im November wurde der alljährliche Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach in der Alfons Dorfner Halle veranstaltet.

Trotz des schlechten Wetters und des Wintereinbruchs sind auch heuer wieder sehr viele Besucher der Einladung gefolgt.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgruppe "Swingers", zu deren stimmungsvoller Musik auch fleißig getanzt wurde. Die Bewirtung lag heuer in den bewährten Händen von Hildegard Kislinger. Gesponsert wurde der diesjährige Ball von der Raika Lembach. Die Saaldekoration wurde von der Gärtnerei Artegra Altenfelden kostenlos zur Verfügung gestellt. In der Nagelbar, die von der FF Lembach selber betrieben wurde, herrschte auch heuer wieder beste Stimmung.

Wir laden ein zum

**MITTAGSBRUNCH**

Jeden Sonn- u. Feiertag ab 11.30 Uhr  
Suppe, verschiedene Hauptgerichte,  
Salatbuffet, Dessert

Erwachsene € 8,50  
Kinder bis 11 Jahre € 3,90

---

Wir arrangieren auch gerne Ihre persönlichen Feste und Feiern, sowie Firmen- und Vereinsveranstaltungen

Tel. 07286 - 8257

Freitag und Samstag ab 20.00 Uhr

Weihnachtsmenü am 25. Dezember abends bei

**LIVE-Musik**



Feuerwehrball 2008

Am lustigsten ist's natürlich immer in der Nagelbar



Feuerwehrball 2008

Der Ball der FF Lembach war sehr gut und "lange" besucht.

# Feuerwehr Lembach half bei Treibjagd

Am Samstag, den 29. November wurde in Lembach wieder eine sehr erfolgreiche Treibjagd durchgeführt.

Da die Hasen und Füchse den Jägern nicht von alleine vor die Flinte laufen, übernahm die Feuerwehr Lembach mit Unterstützung von Hintringer Heinz und Eichinger Adolf das Durchtreiben. Die eifrigen Treiber wurden vor Beginn mit Hunden versorgt. Den ganzen Tag wurden die Wälder in Lembach durchkämmt und einiges an Wild ausgetrieben.

Dass das Jagdglück an diesem Tag auf der Seite der Jäger war, konnte man am Abend bei der Streckenlegung sehen. Die stolze Ausbeute: 22 Hasen, 9 Fasane, 4 Enten und 1 Fuchs. Der für alle anstrengende Tag ging unfallfrei vorüber und ist abends beim sogenannten Schüsseltrieb im Gasthaus Altendorfer gemütlich ausgeklungen.



Auch ein Hund wird manchmal müde. Öller Gebhard mit zwei Jagdhunden ...

# Landwirtschaftskammerwahl

## „Unsere Mannschaft für die Zukunft“

Am Sonntag, dem 25. Jänner 2009, findet die o.ö. Landwirtschaftskammerwahl (<http://www.lk-ooe.at>) statt, wo alle Wahlberechtigten angehalten werden, von ihrem Wahlrecht regen Gebrauch zu machen. Dabei werden 35 Mitglieder der Vollversammlung gewählt.



Bauernbundkandidaten: Reiter Berta, Ammerstorfer Franz, Ammerstorfer Maria, Hofer Wolfgang, Reiter Leopold, Fuchs Franz, Fuchs Margarita, Hofer Franz

„Das Wohl unserer Mitglieder, der Bäuerinnen und Bauern, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit“

Leo Reiter

In Zeiten, in denen Krisen weltweit die Finanzmärkte und damit die Arbeitsmärkte belasten, ist Beständigkeit wieder ein gefragter Wert. Der Bauernbund baut auf beständigen Werten auf. „Das Wohl unserer Mitglieder, der Bäuerinnen und Bauern, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit“, betont Bauernbundobmann Leo Reiter, der mit seiner Mannschaft für den Ortsbauernbundausschuss kandidiert.

### Die Bauernbund-Kandidaten für den Ortsbauernausschuss

- Reiter Leo (1965)
- Hofer Wolfgang (1977)
- Fuchs Margarita (1967)
- Ammerstorfer Maria (1972)
- Fuchs Franz (1965)
- Hofer Franz (1942)
- Ammerstorfer Franz (1964)
- Reiter Berta (1966)

### Konkrete Programmpunkte für die Funktionsperiode 2009 - 2015

Ausbau und Erweiterung der Alternativ und Bioenergie, Ankauf von Gemeinschaftsmaschinen (eventuell Klauenpflgestand), Organisieren und Vermitteln von Einkäufen und Maschinenarbeiten, Mitarbeit im Agendaprozess, Einstieg in Leaderprojekte

#### Das haben wir bisher erreicht

Ankauf einer Süßmostglocke, Nahwärmeerweiterung, Güterwegsanierung und teilweiser Neubau, Ankauf eines Vermessungsgerät (GPS)

### Termine

In den Wintermonaten turnen die Bäuerinnen wieder jeden Montag um 20 Uhr. Alle Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jeden 3. Sonntag im Monat ist Stammtisch der Ortsbauernschaft. Der nächste ist am 21. Dez. im Gasthaus Bruckwirt.



## Berlakovich ist neuer Landwirtschaftsminister

Der burgenländische Agrarlandesrat Nikolaus Berlakovich übernimmt von Josef Pröll das Landwirtschafts- und Umweltministerium.



Der 47-Jährige Nebersdorfer studierte Landwirtschaft und Pflanzenproduktion. Politisch aktiv ist Dipl.-Ing. Niki Berlakovich seit mittlerweile 21 Jahren. Als seine Ziele nennt er eine "umweltgerechte, bäuerliche Landwirtschaft statt schrankenloser Liberalisierung". Außerdem will er "heimische, erneuerbare Energie statt importierter, klimaschädlicher Fossilenergie", eine "intakte Umwelt statt Naturzerstörung" sowie ein "lebenswertes Land statt verlassener Dörfer".



# FRAUEN AKTIV mit vielfältigem Programm im ersten Jahr

Rückblick auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr 2008

FRAUEN AKTIV widmet sich Themen wie Gesundheit, Persönlichkeitsbildung und Religion, aber auch sportlichen Veranstaltungen.

## Fackelwanderung

Am 20. April 2008 präsentierte sich „Frauen Aktiv“ erstmals der Öffentlichkeit. An diesem Tag wurden auch gemeinsam Vorschläge für künftige Treffen erarbeitet. Anschließend wanderten alle Teilnehmerinnen mit Fackeln auf den Mühlholzberg.

## Brasilien - Armut und Reichtum

Das Thema des 2. Treffens war Brasilien. Helga



Mühlholzwanderung



Beachvolleyball



Brasilianische Tänze

Reinthal er zeigte Bilder von ihrer vierwöchigen Reise, auf der sie alle Seiten Brasiliens kennen lernte: die Prunkbauten der Reichsten und die Hütten der Ärmsten, die Nöte der Arbeiter und Familien, die Lebendigkeit und Freundlichkeit bei Tänzen und Feiern. Mit Vroni Falkinger studierten wir einen brasilianischen Tanz ein. Im Anschluss daran stellte sich die in Linz lebende Brasilianerin Tanja den Fragen und erzählt von den Problemen in Brasilien aus ihrer Sicht.

## Wanderungen | Beachvolleyball

Um den warmen Temperaturen Rechnung zu tragen wurden die Sommertermine ins Freie verlegt. Im Juni und Juli standen Wanderungen zum Bruckwirt bzw. Musikklub nach Volkersdorf (Knackerbraten) auf dem Programm. Ergänzend war jeden Mittwoch Beachvolleyball im Freibad angesagt.

## Frauen Aktiv

Alle Frauen sind zu den Treffen recht herzlich eingeladen! Nähere Informationen bei Elisabeth Stadt (07286/82132)

und Martina Trautendorfer (0699/81869084). Sind unverbindliche Einladungen per E-Mail zu den einzelnen Veranstaltungen gewünscht, bitte einfach ein Mail an [jutta.schmidhofer@schmidhofer.at](mailto:jutta.schmidhofer@schmidhofer.at) senden!



Samuel Böck erzählt von seinen Erfahrungen auf dem Jakobsweg - FOTO Jutta Schmidhofer



Der Nikolaus kam diesmal 'hoch zu Ross ...'

FOTO Karl Ensbrunner

## Auf dem Jakobsweg

Im September zeigte der 23-jährige Samuel Böck stimmungsvolle Bilder von seinem Fußmarsch auf der Nordroute des Jakobswegs. Für den 700 km langen Weg von Bilbao bis Santiago de Compostela benötigte er 4 Wochen.

## Craniosacraltherapie - Kürbisfest - Nikolausfeier

Im Oktober feierten wir das Kürbisfest mit Kürbisschnitten und -Basteleien und verkosteten verschiedene Kürbiscremesuppen. Frau Mathilde Hermann (Therapeutin im Kneippkurhaus Bad Mühlacken) führte uns im November in die Craniosacraltherapie ein. Nach dem Vortrag konnten wir auch einzelne Griffen am eigenen Körper probieren.

Höhepunkt und Abschluss des Jahres 2008 war die Nikolausfeier in der Kirche. Zum Abschluss verteilte der Nikolaus Sackerl an die Kinder.

## Ausblick

Gleich nach den Weihnachtsferien treffen wir uns am 7. Jänner 2009 um 20 Uhr im Pfarrheim zur Vorbereitung der Maria Lichtmessfeier. Wir werden die Kerzen für die Täuflinge basteln, die in der Messe am 2. Februar den Täuflingen übergeben werden.

Finanz- und Wirtschaftskrise, steigende Preise - gerade in diesen schwierigen Zeiten:

# Gut, dass es Oberösterreich gibt



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

## In Zeiten wie diesen: Die Arbeitsplätze sichern!

Gerade in schwierigen Zeiten wie jetzt ist rasches Handeln gefragt. Oberösterreich zeigt vor, wie es geht: Weil die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise leider auch vor unserem Land nicht Halt machen, nehmen wir viel Geld zusätzlich in die Hand, um die Arbeitsplätze in Oberösterreich abzusichern. Konkret haben wir ein „ÖÖ. Konjunkturpaket“ geschnürt und investieren 350 Mio. Euro zusätzlich, um unsere Wirtschaft und damit Arbeitsplätze zu stützen.

Wohnen, Heizen,  
Tanken - Das Land  
Oberösterreich hilft.

Familien, Pensionisten, Pendler - viele von ihnen spüren die Teuerung besonders stark. Oberösterreich hilft jenen, die Unterstützung am dringendsten brauchen.

### Höherer Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss wird einmalig von 261 auf 350 Euro erhöht.

### Wohnbeihilfe erhöht

Die Wohnbeihilfe wird auf 3,5 Euro pro m<sup>2</sup> erhöht. Für eine Familie mit zwei Kindern, die auf 90m<sup>2</sup> wohnt, erhöht sich die maximale Wohnbeihilfe von 270 Euro auf bis zu 315 Euro pro Monat.

### Mehr Fernpendlerbeihilfe

Die Fernpendlerbeihilfe wird um bis zu 100 Euro erhöht. Gleichzeitig haben mehr Menschen darauf Anspruch.



## Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Neue Jahr.

Die Zeiten sind nicht einfacher geworden. Das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten sehr deutlich gesehen. Darum müssen wir in Oberösterreich zusammenhalten und allen helfen, die unsere Unterstützung jetzt brauchen. Ganz besonders zu Weihnachten.

*Josef Pühringer*

Ihr Dr. Josef Pühringer  
Landeshauptmann



# Helmut Schürz



Linzerstraße 4  
41 32 Lembach

0664/ 24 19 618  
07286/ 75 77 Fax DW 11  
h.schuerz@lml.at



veranlagern  
versichern - finanzieren

[www.lml.at](http://www.lml.at)



## Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

# Warum zum Versicherungsmakler?

KEINE Bindung an ein bestimmtes Versicherungsunternehmen -  
Versicherungsmakler sind **gesetzlich dem Kunden** und  
nicht einer Versicherung verpflichtet!

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis durch  
tagesaktuelle Computervergleiche

Natürlich auch im **Schadensfall auf der Seite des Kunden!!**

UND: für den Kunden ist der gesamte Service  
**KOSTENLOS!!!!**



Kompetent.  
Kundenorientiert.



veranlagern  
versichern-finanzieren

LML-Profit-Center in  
• Hofkirchen • Linz  
• Lembach • Rohrbach  
• Neukirchen • Peuerbach

[www.lml.at](http://www.lml.at)

LML - sicher mehr freiraum

# Tennisverein Lembach mit starken Nachwuchsleistungen



NIGL Wolfgang wurde bereits zum 12. Mal Vereinsmeister (vlnr - Obmann Hirtl Martin, Nigl Wolfgang, Schnee Manuel, Union-Obmann Günter Höfler)



Schürz Stefan wurde in der U14 und Martin Hopfner in der U12 Bezirksjugendmeister - Gratulation !

### Dank an die Sponsoren der diesjährigen Vereinsmeisterschaft

Dr. Klaus Fürst, Gasthaus Haderer, Sport Haderer, Uhren-Schmuck Rupert Kaser, Kneidinger Center, Baumeister Ing. Georg Kumpfmüller, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Oberösterreichische Versicherung – Martin Hirtl, Raiffeisenbank Donau-Ameisberg, Gasthaus Schilift, LML Schürz Helmut, Sparkasse Mühlviertel-West, Bgm. Leopold Wipplinger

Nigl Wolfgang wieder Vereinsmeister

Schürz Stefan, Martin Hopfner und Nicole Leitenmüller wurden Bezirksjugendmeister

### Großes Abräumen im Bezirk

Serienvereinsmeister Nigl Wolfgang setzte sich auch heuer im Finale der Lembacher Tennisvereinsmeisterschaften wieder wenig überraschend durch. Der "ewige Zweite" Michael Habringer konnte Nigl heuer zwar etwas mehr fordern als im letzten Jahr. Letztlich entschied Nigl jedoch durch sein gewohnt defensives Spiel die Partie mit 6:3 und 7:5 für sich. Dies ist nunmehr die ca. 12. Vereinsmeisterschaft, welche Nigl Wolfgang hintereinander für sich entscheiden konnte. Manche sagen, es wird bald Zeit für eine Wachablöse, schon alleine deswegen, damit es endlich mal wirklich spannend wird bei den Vereinsmeisterschaften ... Shooting Star des Jahres war Schnee Manuel, welcher den sehr guten 3. Platz erreichte.

Schürz Stefan wieder Jugendbezirksmeister

Bei den Jugendlichen gab es auch einige tolle Erfolge. Schürz Stefan gewann auch heuer wieder die Jugendbezirksmeisterschaften (U14). Ein großes Talent für den Lembacher Tennissport wächst da heran. Aber auch Martin Hopfner wurde Bezirksjugendmeister in der U12. Quasi als Draufgabe entschied dann Schürz Stefan auch noch die Lembacher Jugendvereinsmeisterschaften (U18) gegen Hofer Andreas mit 6:3 und 6:2 klar für sich.

In der Herren-Meisterschaft reichte es heuer nur zu einem 5. Platz.

### Sigrid Oberleitner als Nr.1

Die Vereinsmeisterschaften entschied wieder einmal Sigrid Oberleitner mit einem 6:4 und 6:2 Sieg gegen Kohel Birgit für sich. Beim Sparkassen-Hasencup der Damen konnte nach einem sehr guten 2. Platz im letzten Jahr heuer nur ein Platz im Mittelfeld erreicht werden. Nicole Leitenmüller wurden heuer Bezirksjugendmeisterin bei den U18.



## Automeister Bauer Anton

Marktplatz 14; A-4132 Lembach

Tel: 07286 8236 Fax: Dw 4

Mobil: 0664 13 42 680

e-mail: automeister-bauer@car4you.at

# Wechsel im Bezirkssekretariat der ÖVP Rohrbach

Die ÖVP-Bezirksgeschäftsführerin Gertraud Scheiblberger stellt sich vor



## Steckbrief

Gertraud Scheiblberger, 42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Diplomkrankenschwester, Gemeinderätin und ÖAAB-Obfrau in Hofkirchen

Seit 1. August 2008 führe ich gemeinsam mit Thomas Sigl die Geschäfte der ÖVP Rohrbach. Am 1. Jänner 2009 wird Thomas Sigl dann vollständig als Landesgeschäftsführer zu

Epamedia wechseln und ich werde ab diesem Zeitpunkt meine Aufgaben als Bezirksgeschäftsführerin alleine wahrnehmen. Einige werden sich jetzt fragen, wie man als Krankenschwester in die Politik wechseln kann.

Ich war viele Jahre mit großer Freude und Engagement in meinem Beruf als Krankenschwester tätig, habe mich aber in meiner Freizeit schon sehr viel der Politik gewidmet. In der Kommunalpolitik habe ich Freude an den politischen Aufgaben gefunden und mich nun entschlossen, mein Hobby zum Beruf zu machen.

Meine neue Aufgabe hat mit der Nationalratswahl 2008 bereits große Heraus-

forderungen an mich gestellt, ist aber sehr spannend und interessant und macht mir große Freude. Mit persönlichen Besuchen in den Gemeinden möchte ich so rasch wie

möglich meine Ortsgruppen kennen lernen und dabei auch deren Wünsche und Anliegen erfahren.

Das Bezirkssekretariat sehe ich vor allem auch als Service- und Anlaufstelle für unsere Funktionäre. Daniela Ecker, die bereits seit 2 ½ Jahren im Sekretariat tätig ist, und ich stehen jederzeit für Anfragen und Wünsche gerne zur Verfügung.



Das Team im ÖVP-Bezirkssekretariat: Daniela Ecker (Sekretärin) und Gertraud Scheiblberger (Bezirksgeschäftsführerin)

ING.CHR. STADT

Herdbau  
Klima-Lüftung  
Gas-Wasser-Heizung

Zündende Ideen

4132 LEMBACH • Falkensteinstraße 5 • Tel.: 07286/8213 • [www.stadt-lembach.at](http://www.stadt-lembach.at)

ENGLISCH NACHHILFE

Prüfungsvorbereitung, Aufgabenkontrolle,  
Konversation, Unterricht, Übersetzungen

15,--/Stunde

Maria Falkner Akad.Ü.  
Vatersreith 24, 4144 Oberkappel  
Telefon & Fax: 07284-628  
eMail: [maria\\_falkner@utanet.at](mailto:maria_falkner@utanet.at)



ÖkoFEN

PELLETSHEIZUNG





Union Lembach

Sektion Fussball

Lembacher Elf kickt nach 3 Jahren LL wieder in der Bezirksliga NORD

Nach drei lehrreichen Landesligajahren mussten unsere Kicker ab Herbst 2008 wieder in der Bezirksliga NORD auf Punktejagd antreten. Spannung pur war von Anfang an gegeben, gab es doch mit den Partien gegen Putzleinsdorf und St. Martin wieder große, spannende Derbies in der Bezirksliga zu bestreiten.

von Atzgerstorfer Christian

Mit dem letzten Spiel im Frühjahrsdurchgang 2008 hatte auch die langjährige Spielerkarriere unserer Spieler Gahleitner Gerhard und Richtsfeld Ernst geendet.

Tabelle								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Vorderw.bach	13	9	3	1	22:10	12	30
2	Pregarten A.	13	8	3	2	37:19	18	27
3	St.Martin/M.	13	7	4	2	26:11	15	25
4	Lembach	13	7	3	3	29:20	9	24
5	Putzleinsdf.	13	7	2	4	30:23	7	23
6	Pregarten U.	13	5	4	4	30:24	6	19
7	Wartberg/A.	13	6	1	6	22:25	-3	19
8	Mauthausen	13	5	3	5	22:19	3	18
9	Schwertberg	13	4	2	7	20:32	-12	14
10	Königswiesen	13	3	4	6	21:24	-3	13
11	St.Oswald/Fr	13	3	4	6	22:30	-8	13
12	Oberneukir.	13	3	3	7	16:26	-10	12
13	Perg ASKÖ	13	2	3	8	23:31	-8	9
14	Ried/Rdmk.	13	2	1	10	9:35	-26	7

Herbsttabelle 2008/009 - Bezirksliga Nord

Michael Kislinger war nach seiner schweren Kreuzbandverletzung wieder als Spielmacher in die Mannschaft zurückgekehrt. Marek Kroneisl blieb weiterhin auf der Verletztenliste.

Mit Roland Lindorfer (Rückkehr aus Hofkirchen), Markus Hinterleitner (Rückkehr aus Steyregg) und Stefan Kaindlbinder (Kirchberg/D.) konnten drei Neue im Kader begrüßt werden.

Gelungener Start in die Bezirksliga

Unsere Elf startete mit viel Schwung und Elan in die Bezirksliga.. Nach Siegen gegen St. Oswald/Fr (3:2), Schwertberg (2:1), Ried/R (4:1) Wartberg/A. (6:1) und Königswiesen (2:1) belegte unsere Elf nach 5 Runden mit 15 Punkten den 1. Tabellenrang.

Unser Stürmerduo Hinterleitner / Lindorfer war mit je sechs Volltreffern bereits zu Beginn der Herbstrunde toll in Schuss.

Heimniederlage gegen U. Pregarten und 4 Treffer von Lindorfer Roland gegen ASKÖ Perg

In der 6. Runde musste Lembach die erste Niederlage einstecken. U. Pregarten war an diesem Tag die klar stärkste Mannschaft und siegte mit 2:1.

Aus den beiden nächsten Partien konnten in Oberneukirchen gegen den dortigen Aufsteiger (1:1) und gegen ASKÖ Perg (6:3) wieder vier Punkte eingespielt werden.

Besonders hervor zu heben ist der Quattropack von Neuzugang R. Lindorfer gegen Askö Perg, welchen dieser innerhalb von nur 17

Spielminuten erzielen konnte.

Torhüter Manuel Höfler konnte unsere Elf einen Punkt (1:1) mit nach Hause nehmen.

2 Niederlagen im Kampf um die Tabellenführung

Mit den beiden Niederlagen gegen Vorderw.bach (0:1) und gegen St. Martin/M (0:4) stürzte unsere Elf in ein kurzfristiges Tief, der Rückstand zur Tabellenspitze betrug nach dem 11. Spieltag vier Punkte.

Trainerwechsel und 4 Punkte aus dem Restprogramm

Nach der doch überraschenden Trennung von Willi Wagner übernahm das Betreuerduo Richtsfeld Ernst / Atzgerstorfer Christian für die restlichen 2 Partien das Zepter.

Gegen die beiden starken Vereine Askö Pregarten (2:2) und Mauthausen (1:0) konnten die erhofften wichtigen Punkte noch erzielt werden.

Mit der tabellenmäßig gesehenen guten Ausgangsposition, dem zurückkehrenden Marek Kroneisl, und dem neuen

Derby

Remis in Putzleinsdorf

Höhepunkt im Herbst 2008 war wieder das Derby vor 800 Zuschauern. Auf dem schwer bespielbaren Terrain entwickelte sich ein kampfbetontes, von vielen Torchancen geprägtes Spiel.

Nur Dank der Überform von



UNION Lembach's erfolgreiches Stürmerduo: Stefan Lindorfer (re -12 Tore) und Stefan Hinterleitner (8 Tore)

Trainer (Lengauer Gerhard, wohnhaft in Marchtrenk) steht einer guten Frühjahrssaison 2009 nichts mehr im Wege.

### Neue Dressen für Lembachs Kampfmannschaft

In neuem Outlook präsentierte sich im Herbst 2008 unsere Kampfmannschaft. Vier Wirtschaftstreibende und treue Weggefährten des Lembacher Fußballs, nämlich Baumeister Ing Georg Kumpfmüller (Baumeister und Zimmerei), Erhart Egger (Weinstube Egger), Gerbert Anreiter (Fliesen Anreiter Ges.m.b.H) und Anton Bauer (Automeister Bauer), zeichneten für



Die Kampfmannschaft mit den Trainern

die neue Heimdress verantwortlich. Als Sponsor für die neue Auswärts-



Der Kampfmannschaftskader mit Juniorchef Stefan Ortner

dress konnte die Lembacher Firma ÖkoFEN Pelletsheizung gewonnen werden.

**Danke an die Sponsoren!**

### Lembachs U- 24 Team

Das Betreuerduo Gahleitner Gerhard / Mühlparzer Mario setzte im Herbst durchgang auf die Jugend. Durch spezielle Trainingseinheiten mit der U-24 Gruppe konnte ein homogenes Mannschaftsgefüge erzielt werden.

Mit acht Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen belegt unsere U-24 Mannschaft mit 26 Punkten derzeit den sehr guten 4. Tabellenrang.

Tabelle								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Königswiesen	13	10	0	3	48:13	35	30
2	St.Martin/M.	13	9	2	2	48:14	34	29
3	Pregarten A.	13	9	1	3	31:18	13	28
4	Lembach	13	8	2	3	49:12	37	26
5	Oberneukir.	13	8	1	4	32:22	10	25
6	Vorderw.bach	13	7	4	2	28:18	10	25
7	Wartberg/A.	13	7	3	3	26:21	5	24
8	St.Oswald/Fr	13	6	2	5	26:36	-10	20
9	Putzleinsdf.	13	5	3	5	25:22	3	18
10	Schwertberg	13	3	3	7	23:35	-12	12
11	Pregarten U.	13	3	1	9	22:45	-23	10
12	Perg ASKÖ	13	2	1	10	15:50	-35	7
13	Ried/Rdmk.	13	1	1	11	13:61	-48	4
14	Mauthausen	13	0	2	11	9:28	-19	2

Die Reserve-Tabelle nach dem Herbstdurchgang



Die erfolgreiche U-24-Mannschaft 2008/09



**27.12.2008 - 06.01.2009**

In der Zeit vom 27. Dez. 2008 bis zum 6. Jän. 2009 findet in der Alfons-Dorfner Halle der 20. Lembacher Nachwuchscup 2009 statt.

Altersklassen: U8, U9, U10, U12 und U14

Die Sektion Fußball wünscht ihren Fans, den

Sponsoren und der

Lembacher

Bevölkerung ein

frohes Weihnachtsfes

und ein glückliches

Neues Jahr !

**Ergebnisse der Meisterschaft**

# Lembachs Fußballnachwuchs im Herbst 2008

Gruppe Mühlviertel West U09 Gruppenliga					
Rang	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte	Frühj.09
1	Niederwaldkirchen	7	54:10	21	Gruppenliga
2	Lembach	7	37:21	16	Gruppenliga
3	Neustift-Oberkappel	7	34:27	15	Gruppenliga
4	Rohrbach	7	33:24	13	Gruppenliga
5	St.Martin / M	7	32:28	9	Gruppenliga
6	Arnreit	7	32:58	4	Gruppenliga
7	Aigen / Schlägl	7	18:40	3	Gruppenliga
8	Öpping	7	12:47	1	Gruppenliga
Torschützen für Lembach:		Wögerbauer Marcel 16	Schönhuber Michael 1		
		Vierlinger Laura 10	Wiesinger Christina 1		
		Pusch David 9			

Trainer: Vierlinger Kurt

Gruppe Mühlviertel West U10 Gruppenliga					
Rang	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte	Frühj.09
1	St. Martin / M	10	110:17	30	Oberliga
2	SPG Kirchb./Altenf.	10	74:33	24	Oberliga
3	Neustift / Oberkappel	10	57:49	15	Oberliga
4	St. Peter/W.	10	59:43	13	Unterliga
5	Lembach	10	40:77	7	Unterliga
6	Sarleinsbach	10	5:126	0	Unterliga
Torschützen für Lembach:		Haderer Marko 17	Vierlinger Laura 4		
		Pusch David 8	Bauer Sabrina 2		
		Wögerbauer Marcel 5	Pusch Christian 1		

Trainer: Leitner Thomas / Lindorfer Roland

Gruppe Mühlviertel West U12 Unterliga					
Rang	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte	Frühj.09
1	Sarleinsbach	9	34:16	23	Oberliga
2	Neustift/Oberk.	9	30:11	21	Oberliga
3	SPG Julb./Nebelb.	9	21:21	14	Oberliga
4	SPG Haslach/St.Oswa.	9	26:12	13	Oberliga
5	Ulrichsberg	9	22:27	13	Oberliga
6	Kirchberg/D	9	16:21	12	Unterliga
7	Lembach	9	12:18	11	Unterliga
8	Niederwaldk.	9	15:18	9	Unterliga
9	Aigen Schlägl	9	13:21	9	Unterliga
10	Altenfelden	9	11:35	4	Unterliga
Torschützen für Lembach:		Kepplinger Philipp 4	Schönhuber Martin 3		
		Hofmann Felix 4	Altendorfer Tobias 1		

Trainer: Hofmann Franz / Leitenmüller Peter

Gruppe Mühlviertel West U14 Oberliga					
Rang	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte	Frühj.09
1	Lembach	7	25:04	21	Oberliga
2	Peilstein	7	18:07	13	Oberliga
3	SPG Neufelden/Kleinz.	7	24:14	13	Oberliga
4	Haslach	7	25:15	12	Oberliga
5	St. Peter /W.	7	21:20	9	Unterliga
6	SPG Putzl./Arnreit	7	17:25	9	Unterliga
7	Ulrichsberg	7	23:24	6	Unterliga
8	Neustift/Oberkappel	7	10:52	0	Unterliga
Tore:		Schürz Stefan 10	Wögerbauer Nico 1		Gruber Christoph 1
		Timmer Bernhard 6	Gierlinger Daniel 1		
		Mamutti Roland 5	Kasper Richard 1		

Trainer: Dietl Robert / Richtsfeld Ernst

Gruppe Mühlviertel West U16 Oberliga					
Rang	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte	Frühj.09
1	Putzleinsdorf	7	33:11	17	Oberliga
2	Ulrichsberg	7	34:12	14	Oberliga
3	SPG Sarl./Kollerschlag	7	23:13	12	Oberliga
4	Oepping	7	17:15	10	Oberliga
5	Lembach	7	17:21	10	Oberliga
6	St. Peter / W.	7	14:12	7	Unterliga
7	Hofkirchen	7	15:23	5	Unterliga
8	Klaffer	7	9:55	3	Unterliga
Tore:		Haderer Stefan 5	Kaltenhuber Michael 1		Schürz Stefan 1
		Doujak Daniel 3	Pühringer Johannes 1		Wippinger Michael 1
		Wögerbauer Thomas 2	Schlaguitweit Christian 1		Wögerbauer Nico 1

Trainer: Kaltenhuber Wilfried

Gruppe Mühlviertel West U18 Gruppenliga					
Rang	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte	Frühj.09
1	SPG Lembach/Öpping	10	42:13	23	Regionsliga
2	SPG Sarleinsb./Putzl.	10	41:29	19	Regionsliga
3	SPG St. Peter / St. Veit	10	39:18	18	Regionsliga
4	SPG Eidenberg/Lichtenb.	10	39:26	15	Regionsliga
5	Schenkenfelden	10	24:47	10	Regionsliga
6	SPG Nebelberg/Julbach	10	14:72	3	Regionsliga
Tore:		Aureiter Christian 11	Ecker Dominik 2		Meisinger Stefan 1
		Diendorfer Christoph 6	Lindorfer Reinhard 2		Richtsfeld Thomas 1
		Hofer Markus 6	Grill Lukas 1		Schweitzer Michael 1
		Reischl Manuel 4	Hofer Andreas 1		Höfler Dietmar 1
		Schaubmayr Michael 3	Hötzendorfer Jürgen 1		

Trainer: Höglinger Siegfried

Die U-7 und U-8-Mannschaft spielte im Herbst einige Spiele in Turnierform. Betreut werden die Mannschaften von Trainer Karl Höltschl. Es wurde an insgesamt 6 Turnieren teilgenommen und dabei 14 Spiele bestritten. Fußballinteressierte Burschen und Mädchen können sich jederzeit bei Karl Höltschl oder Kurt Vierlinger melden.

Neu gegründet wurde die Lembacher Mädchen- bzw. Damenmannschaft. Unter der Trainerin Claudia Bauer trainieren sie bereits fleißig und warten auf das erste große Turnier.

 Dachdeckerei - Spenglerei - Fassadenbau	 PELLETSHEIZUNG	 Baugesellschaft m. b. H. & Co KG Baumeister Zimmermeister	 CENTER	 Mühlviertel-West
 LEMBACH	 our nets work.	 ING. JOSEF ECKER LEMBACH	 THE PERSONNEL COMPANY	 Anton Bauer LEMBACH
				 LEMBACH

WWW.  
ANREITHER.AT

ANREITHER  
@NETWAY.AT



**ANREITHER**  
**LEMBACH**

**KACHELÖFEN • FLIESEN • SPECKSTEINÖFEN**

A - 4132 Lembach, Hammer Nr.3  
Tel. 0 72 86 / 83 27

**K  
E  
R  
A  
M  
I  
K**



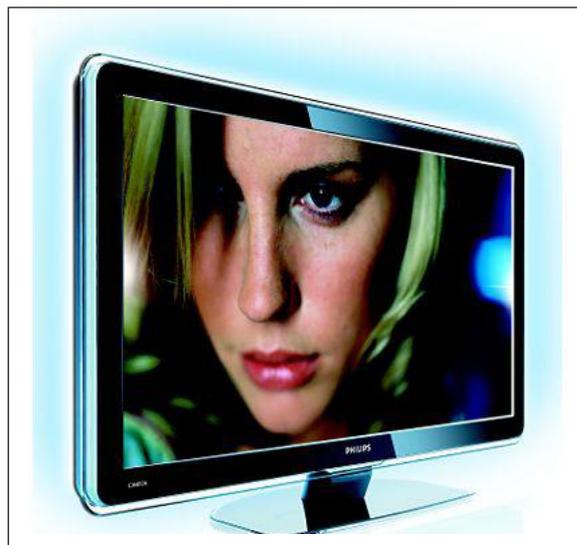
**W  
E  
R  
K  
S  
T  
A  
T  
T**

## Elektrotechnik Peherstorfer



4132 Lembach  
Marktplatz 9  
Tel. 8113  
Fax 8113-22

Ihr zuverlässiger Elektropartner vor Ort  
peherstorfer@funkberater.at



# Falkner

## GmbH

### GLAS Falkner GmbH

4132 Lembach, Linzerstr. 5 - Tel/Fax 07286/8241-4 - Handy 0664/3855732  
4120 Neufelden, Höferweg 5 - Tel 07282/5015 Fax 07282/70825 - Handy 0664/385574

### Glasklare Lösungen vom Spezialisten

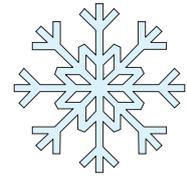
- » Von der Sicherheit bis zum Design
- » Direkt im Ortskern von Lembach gelegen, bemühen sich unsere Mitarbeiter um innovative und durchdachte Lösungen für Ganzglasanlagen, Duschtüren, Balkongläser und Vordächer
- » Isoliergläser mit Wärme- und Schallschutz für Ihren Wohnbereich gehören ebenso zu unserem umfangreichen Angebot, wie Türgläser in verschiedensten Ausführungen.
- » Rasche Erledigung von Reparaturarbeiten ist für uns selbstverständlich.
- » In unserem Geschäft finden Sie außerdem Spiegel, Bilderrahmen und passende Geschenksideen für jeden Anlass.

**GLAS Falkner GmbH – leistungsstark und verlässlich in Ihrer Nähe!**

www.glas-falkner.at | lembach@glas-falkner.at



Das Team der  
Filiale Lembach  
bedankt sich für das  
erbrachte Vertrauen  
und wünscht Ihnen



*Frohe Weihnachten*

und ein gutes neues Jahr

2009

**SPARKASSE** 

Mühlviertel-West

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

 **HOCHFICHT-  
LIFTKARTEN**

bei uns erhältlich !



**spark7** 

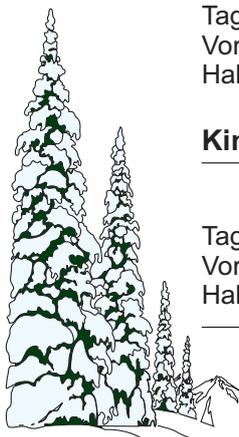
Preisliste für Saison

**2008/09**

inkl. EUR 2,- Chipeinsatz

**Kartenarten:**

Erwachsene	Hochfichtpreis für Nichtkunden	Preis für Kunden
Tageskarte	EURO 32,-	EURO 28,-
Vormittagskarte bis 13 Uhr	EURO 26,-	EURO 23,-
Halbtageskarte ab 12 Uhr	EURO 27,-	EURO 23,-
<b>Kinder</b> Schüler bis 15 Jahre + <b>Jugendtarif JUKI</b> Jugendliche bis 19 Jahre (mit Ausweis)		
	Hochfichtpreis für Nichtkunden	Preis für spark7 Mitglieder
Tageskarte	EURO 21,-	EURO 16,-
Vormittagskarte bis 13 Uhr	EURO 14,-	EURO 13,-
Halbtageskarte ab 12 Uhr	EURO 17,-	EURO 13,-



**!** Die ermäßigten Liftkarten  
sind in allen Filialen der  
Sparkasse Mühlviertel-West erhältlich !

**SPARKASSE**   
Mühlviertel-West